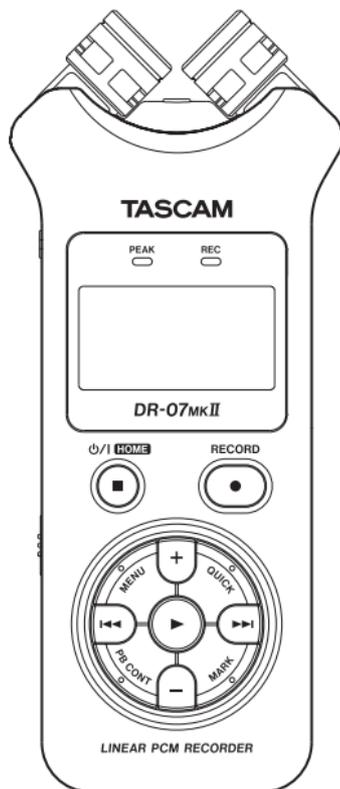


TASCAM

D01145080A

DR-07MKII

Linear-PCM-/
MP3-Recorder



Benutzerhandbuch

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem TEAC-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem TEAC-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

WARNUNG

Besonderer Schutz von Kindern

- Halten Sie microSD-Speicherkarten und Batterien/Akkus von Kindern fern. microSD-Karten und Batterien können beim Verschlucken innere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn Teile verschluckt wurden.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Kurzschluss oder Brand

- Wenn das Gerät raucht oder einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, trennen Sie es sofort von der Stromversorgung, entfernen Sie die Batterien/Akkus und bringen Sie es zu einem TEAC-Servicecenter.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass es nicht nass werden kann. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, hoher Luftfeuchte oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubeihörteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Ständer, Stative oder Halter, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.

Schutz vor Hörschäden

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können schon nach kurzer Zeit Ihr Gehör schädigen.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Batterien/Akkus

In diesem Produkt kommen Batterien/Akkus zum Einsatz. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/Akkus kann dazu führen, dass Säure austritt, die Batterien/Akkus explodieren oder in Brand geraten oder andere Sach- und Personenschäden auftreten. Befolgen Sie immer die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien/Akkus.

- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer, erhitzen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie Batterien/Akkus nicht auseinander und halten Sie sie fern von Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind.
- Verwenden Sie keine andere Batterien/Akkus als angegeben. Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Verwenden Sie keine neue Batterien/Akkus zusammen mit alten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Batterien/Akkus einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polarität (+/-).
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Transportieren oder lagern Sie Batterien/Akkus nicht zusammen mit metallenen Halsketten, Haarnadeln oder ähnlichen Gegenständen aus Metall.
- Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, wischen Sie austretende Säure vorsichtig aus dem Batteriefach, bevor Sie neue Batterien/Akkus einlegen. Berühren Sie die austretende Säure keinesfalls mit bloßer Haut. Verätzungsgefahr! Batteriesäure, die in die Augen gelangt, kann zum Erblinden führen. Waschen Sie das betroffene Auge sofort mit viel sauberem Wasser aus (nicht reiben) und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder ein Krankenhaus. Batteriesäure auf Haut oder Kleidung kann Verätzungen hervorrufen. Auch hier gilt: Sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Batterien/Akkus entsorgen, beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien/Akkus sowie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den Hausmüll.

Bitte tragen Sie hier die Seriennummer ein, die Sie auf der Geräteunterseite finden, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Seriennummer _____

Wichtige Informationen

Informationen elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2004/108/EG der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Informationen zur Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2002/96/EC und/oder 2006/66/EC sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.



Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte und entleerte Batterien/Akkus über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung von Altgeräten und Batterien/Akkus vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Altgeräten und Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Informationen zum Markenrecht

- TASCAM is a registered trademark of TEAC Corporation.
- microSDHC Logo is a trademark of SD-3C, LLC.
- Supply of this product does not convey a license nor imply any right to distribute MPEG Layer-3 compliant content created with this product in revenue-generating broadcast systems (terrestrial, satellite, cable and/or other distribution channels), streaming applications (via Internet, intranets and/or other networks), other content distribution systems (pay-audio or audio-on-demand applications and the like) or on physical media (compact discs, digital versatile discs, semiconductor chips, hard drives, memory cards and the like). An independent license for such use is required. For details, please visit <http://mp3licensing.com>.
- MPEG Layer-3 audio coding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.
- Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Vista, and Windows 7 are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- Apple, Macintosh, iMac, Mac OS and Mac OS X are trademarks of Apple Inc.
- Other company names, product names and logos in this document are the trademarks or registered trademarks of their respective owners.



Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Daten einschließlich aller Informationen dienen lediglich dem Zweck der Veranschaulichung dieser Daten und/oder Informationen und sind nicht als technische Beschreibung dieser Daten und/oder Informationen zu verstehen. TEAC CORPORATION übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass mit einer Verwendung dieser Daten und/oder Informationen die Nichtverletzung von Rechten am geistigen Eigentum oder von anderen Eigentumsrechten Dritter gegeben ist und lehnt darüber hinaus sämtliche Haftungsansprüche ab, die sich aus dem Eintreten einer solchen Verletzung oder aus der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen in irgendeiner Weise ergeben könnten.

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit diesem Recorder.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit	2–3
Wichtige Informationen	4
Informationen zum Markenrecht	5
1 Bevor Sie beginnen	10
Ausstattungsmerkmale	10
Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs	12
Auspacken/Lieferumfang	13
Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung des Recorders ...	14
Kondensation vermeiden.....	14
Den Recorder reinigen	14
Wichtige Hinweise zu microSD-Speicherkarten	15
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit microSD-Karten	15
2 Schnelleinstieg	16
3 Die Bedienelemente und ihre Funktionen	19
Geräteoberseite.....	19
Gerätevorderseite.....	23
Geräterückseite.....	24
Linke Geräteseite	24
Rechte Geräteseite.....	25
Geräteunterseite.....	25
Die Hauptseite.....	27
Die Aufnahmeseite	30
Die Seite mit den Übungsfunktionen	32
Das Menü im Überblick.....	33
Das Menü nutzen	34
Grundsätzliche Bedienung.....	35
4 Vorbereitende Schritte	37
Stromversorgung des Recorders	37
Betrieb mit AA-Batterien	37
Stromversorgung über eine USB-Verbindung.....	38
Stromversorgung über den optionalen Wechselstromadapter PS-P151U	39
Ein- und ausschalten	39
Den Recorder einschalten	40
Den Recorder ausschalten	41
Resume-Funktion (letzte Wiedergabeposition merken)....	41
Datum und Uhrzeit einstellen	42
Speicherkarten einlegen und entnehmen.....	43
Eine microSD-Karte einlegen	43
Die microSD-Karte entnehmen	44
Eine Speicherkarte für den Gebrauch vorbereiten (formatieren)	44
Den eingebauten Lautsprecher nutzen.....	45
Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen.....	46
Das eingebaute Mikrofon nutzen	46

Die Mikrofone auf ein breites Stereefeld ausrichten.....	46	Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen	62
Die Mikrofone für einen besonders sauberen Stereoklang ausrichten	47	Das Dateiformat der Overdub-Aufnahme auswählen ...	63
Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung.....	48	Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen abhören..	63
Den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen	49	Den Eingangspegel anpassen (einfache Variante)	65
5 Aufnahmen	51	Automatische Aufnahmefunktionen (AUTO REC)	66
Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen	51	Die Aufnahme ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortsetzen.....	68
Den Ordner auswählen, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden	54	Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)	68
Den Eingang konfigurieren.....	54	Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)	68
Das Gerät aufstellen und Verbindungen herstellen	55	Mit Marken arbeiten.....	69
Mit dem eingebauten Mikrofon aufnehmen	55	Marken setzen	69
Mit einem externen Mikrofon aufnehmen.....	55	Marken während der Aufnahme automatisch setzen ...	70
Von einem externen Audiogerät aufnehmen.....	56	Marken aufsuchen	70
Den Eingangspegel anpassen	57	Vorgezogene Aufnahme	71
Den Eingangspegel von Hand anpassen.....	57	Verzögerte Aufnahme (Selbstausröser-Funktion)	72
Die automatische Pegelanpassung nutzen.....	58	Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat	73
Aufnahmen	61	6 Mit Dateien und Ordnern arbeiten	74
Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen aufnehmen (Overdub-Aufnahme).....	62	Im Menü navigieren	74
		Symbole der BROWSE-Seite	75

Inhaltsverzeichnis

Die Dateifunktionen nutzen	76	Während der Wiedergabe einige Sekunden zurückspringen	93
Die Ordnerfunktionen nutzen.....	77	8 Das Schnellmenü nutzen	94
Einen neuen Ordner erstellen	78	Funktionen der QUICK-Taste	94
7 Wiedergabe	79	Inhalt des Schnellmenüs	95
Den Wiedergabepegel einstellen	79	Das Schnellmenü schließen	97
Den Wiedergabebereich festlegen (AREA)	80	Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)	97
Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1).....	81	Die ausgewählte Datei teilen.....	98
Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2).....	82	Die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe erhöhen.....	100
Die Wiedergabeliste nutzen	83	9 Die Effekte nutzen	101
Der Wiedergabeliste Titel hinzufügen	83	Einen Effekt auswählen und konfigurieren	101
Die Wiedergabeliste bearbeiten.....	84	Effektvoreinstellungen.....	102
Einen Titel mit den Sprungtasten auswählen.....	86	10 Ein Instrument stimmen	103
Wiedergeben.....	87	Die Stimmfunktion einrichten.....	103
Die Wiedergabe vorübergehend anhalten.....	87	Ein Musikinstrument stimmen.....	104
Die Wiedergabe stoppen	87	Den Eingangspegel für die Stimmfunktion anpassen .	104
Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen	87	11 Den Recorder mit einem Computer verbinden	105
Wiederholte Wiedergabe (REPEAT)	88	Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen	106
Spezielle Wiedergabefunktionen	89	Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen	107
Die Übungsfunktionen einstellen.....	89	Die Verbindung mit dem Computer trennen	107
Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)	90		
Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern	91		
Den Klang während der Wiedergabe beeinflussen	92		

12 Systemeinstellungen und Datei- informationen	108	13 Displaymeldungen	115
System- und Dateiinformationen anzeigen	108	14 Problembehebung	119
Dateiinformationen.....	108	15 Technische Daten	122
Karteninformationen (CARD)	109	Allgemein.....	122
Systeminformationen	109	Eingänge und Ausgänge.....	122
Systemeinstellungen und Formatierung der		Analoge Audioeingänge und -ausgänge	122
Speicherkarte.....	110	Weitere Eingänge und Ausgänge.....	122
Automatische Abschaltung.....	110	Leistungsdaten Audio.....	123
Automatische Abschaltung der		Systemvoraussetzungen Hostcomputer	123
Hintergrundbeleuchtung.....	110	Stromversorgung und sonstige Daten	124
Displaykontrast einstellen (CONTRAST).....	111	Maßzeichnung	126
Zwischen Batterien und Akkus wählen.....	111		
Den DR-07MKII auf die Werkseinstellungen			
zurücksetzen.....	111		
Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT	112		
Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT	112		
Das Format für Dateinamen wählen.....	113		
Die Zeichenkombination für den Dateinamen			
festlegen	114		

1 – Bevor Sie beginnen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Linear-PCM/MP3-Recorder DR-07MKII von Tascam entschieden haben. Bitte lesen Sie sich dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, damit Sie den bestmöglichen Nutzen aus allen Funktionen des Recorders ziehen können. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Produkt viele Jahre lang Freude bereiten wird.

Heben Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen gut auf, weil es zum Gerät gehört. Außerdem können Sie so bei künftigen Fragen jederzeit darauf zurückgreifen. Eine digitale Version steht auf unserer Website (www.tascam.de) zum Download bereit.

Ausstattungsmerkmale

- Kompakter Audiorecorder, der als Speichermedium microSD- oder microSDHC-Karten nutzt.
- Eingebautes Mikrofon mit Nierencharakteristik für hochwertige Stereoaufnahmen.
- Ermöglicht verschiedene Arten von Stereoaufnahmen abhängig vom Winkel der Mikrofone.
 - Eingeklappt: Klarer Stereoklang mit weniger Phasendifferenz.
 - Ausgeklappt: Breites Stereofeld.
- Aufnahmen in linearem PCM (unkomprimiertes WAV-Format) bei Abtastraten von 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz und einer Auflösung von 16 bzw. 24 Bit.
- Kompatibel mit WAV-Dateien im BWF-Format .
- Aufnahmen im komprimierten MP3-Format mit Bitraten von 32–320 kbit/s (kompatibel mit ID3-Tags der Version 2.4).
- Nehmen Sie eine Mischung aus dem Wiedergabesignal und einem Eingangssignal als neue Datei auf (Overdub-Funktion).
- Eingebauter Monolautsprecher (0,3 Watt).
- Nutzen Sie den eingebauten Halleffekt, um dem Material während der Aufnahme oder Wiedergabe mehr Räumlichkeit zu verleihen.
- Lassen Sie eine Aufnahme abhängig vom Eingangspegel automatisch starten.
- Der Recorder kann während der Aufnahme automatisch eine neue Datei erstellen, sobald eine festgelegte Dateigröße überschritten wird. Die Aufnahme wird hierdurch nicht unterbrochen.
- Eine Schnellzugriffstaste (**QUICK**) bietet Zugriff auf häufig verwendete Funktionen.

- Sie können eine laufende Aufnahme jederzeit von Hand teilen, um so mit einer neuen Aufnahme-Datei fortzufahren.
- Die vorgezogene Aufnahme ermöglicht es mithilfe eines Zwischenspeichers, die Aufnahme bereits zwei Sekunden vor dem Drücken der Aufnahme-taste zu starten.
- Der Eingangspegel kann bei Bedarf automatisch abgesenkt werden, wenn die Gefahr besteht, dass Pegelspitzen den Eingang übersteuern
- Die zuschaltbare automatische Aussteuerung sorgt dafür, dass bei der Aufnahme hohe Eingangspegel abgesenkt und niedrige Eingangspegel angehoben werden.
- Ein zuschaltbarer Limiter sorgt dafür, dass zu hohe Eingangspegel entsprechend begrenzt werden.
- Aktivieren Sie das schaltbare Trittschallfilter, um unerwünschte Tiefenanteile zu unterdrücken.
- Die VSA-Funktion erlaubt es, die Wiedergabegeschwindigkeit zwischen 0,5 (halbe Geschwindigkeit) und 1,5 (anderthalbfache Geschwindigkeit) zu verändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen.
- Geben Sie ganze Titel oder Abschnitte wiederholt wieder.
- Mit der Taste **PB CONT** gelangen Sie direkt zu den Einstellungsseiten für die Wiedergabegeschwindigkeit und die Loop-Wiedergabe.
- Die eingebaute Stimmfunktion hilft Ihnen dabei, Ihr Instrument zu stimmen.
- Die Aufnahmeverzögerung verhindert, dass das beim Drücken der Aufnahmetaste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird.
- Die verzögerte Aufnahme ermöglicht es wie der Selbstauslöser einer Kamera, die Aufnahme einige Sekunden verzögert starten zu lassen.
- Die Jump-Back-Funktion erlaubt es, die letzten Sekunden des aktuell wiedergegebenen Titels per Tastendruck noch einmal wiederzugeben.
- Erstellen Sie Wiedergabelisten.
- Audiodateien im WAV-Format können an beliebigen Stellen geteilt werden.
- Setzen Sie Marken, um bestimmte Stellen im Audiomaterial schnell ansteuern zu können.
- Nutzen Sie den Equalizer, um den Klang der Wiedergabe zu beeinflussen, und die Pegelableich-Funktion, die bei Bedarf die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe einer Datei erhöht.

1 – Bevor Sie beginnen

- Bestimmen Sie, ob Dateinamen aus dem Datum oder einer festgelegten Zeichenfolge erzeugt werden sollen.
- Das Gerät merkt sich die letzte Wiedergabeposition, so dass Sie die Wiedergabe nach dem Aus- und erneuten Einschalten an dieser Stelle fortsetzen können.
- Nutzen Sie den Stereo-Mikrofoneingang (Mini-Klinkenbuchse mit Stromversorgung für Kleinmikrofone) für ein externes Mikrofon oder eine externe Stereo-Linequelle.
- Line-/Kopfhörerausgang (Mini-Klinkenbuchse)
- Grafisches Display (128 x 64 Pixel) mit Beleuchtung
- USB-2.0-Schnittstelle (Mini-B-Buchse)
- Stromversorgung mittels zweier AA-Batterien, optionalem Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U, als Zubehör erhältlich) oder über die USB-Verbindung.
- Stativgewinde (1/4 Zoll).
- Ein USB-Kabel ist im Lieferumfang enthalten.

Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

Wir verwenden in diesem Handbuch die folgenden Konventionen:

- Die microSD-Speicherkarte bezeichnen wir zu meist als „Speicherkarte“ oder kurz „Karte“.
- Wenn wir uns auf eine Taste, einen Regler oder einen Anschluss des DR-07MKII beziehen, verwenden wir die folgende Schriftart: **MENU**.
- Wenn wir uns auf Element beziehen, das auf dem Display angezeigt wird, verwenden wir die folgende Schriftart: **ON**.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise kennzeichnen wir wie folgt:

Tipps

Tipps sind nützliche Hinweise für die Praxis.

Anmerkung

Hierunter finden Sie ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.

Wichtig

So werden Besonderheiten hervorgehoben, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden sowie das Risiko von Datenverlust.



WARNUNG

So gekennzeichnete Warnungen sollten Sie sehr ernst nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Auspacken/Lieferumfang

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören die folgenden Bestandteile:

- DR-07MKII 1
- microSD-Karte (bereits eingelegt) 1
- Alkaline-Batterien des Typs AA 2
- USB-Kabel (0,8 m) 1
- Garantiekarte 1
- Benutzerhandbuch (das vorliegende Dokument) ... 1

Öffnen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen, und bewahren Sie sie für einen zukünftigen Transport auf.

Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung des Recorders

Wichtig

Der zulässige Betriebstemperaturbereich für diesen Recorder liegt zwischen 0 °C und 40 °C. Um klangliche Beeinträchtigungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, nutzen Sie den Recorder nicht:

- an Orten, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind oder die instabil sind,
- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung (z.B. an ein Fenster),
- in der Nähe von Heizgeräten oder an anderen Orten, an denen hohe Temperaturen herrschen,
- wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt,
- an Orten mit schlechter Belüftung oder hoher Luftfeuchte.

Kondensation vermeiden

Wichtig

Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet. Kondenswasser im Geräteinneren kann Fehlfunktionen hervorrufen. Um dies zu vermeiden, lassen Sie das Gerät ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es einschalten.

Den Recorder reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Recorders ein trockenes, weiches Tuch.

VORSICHT

Reinigen Sie das Gerät nicht mit chemisch imprägnierten Tüchern oder Mitteln wie Reinigungsbenzin, Verdünner und Alkohol. Diese könnten die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

Wichtige Hinweise zu microSD-Speicherkarten

Für die Aufnahme und Wiedergabe nutzt dieses Gerät microSD-Karten. Der Recorder unterstützt microSD-Karten mit einer Speicherkapazität von 64 MB bis 2 GB sowie microSDHC-Karten von 4 GB bis 32 GB. Eine Liste mit Karten, die mit diesem Gerät getestet wurden, finden Sie auf der Tascam-Website unter www.tascam.de bzw. www.tascam.com.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit microSD-Karten

microSD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um eine Beschädigung der Karte oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:



WARNUNG

Halten Sie microSD-Speicherkarten von Kindern fern. microSD-Karten können beim Verschlucken innere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn eine microSD-Karte verschluckt wurde.

VORSICHT

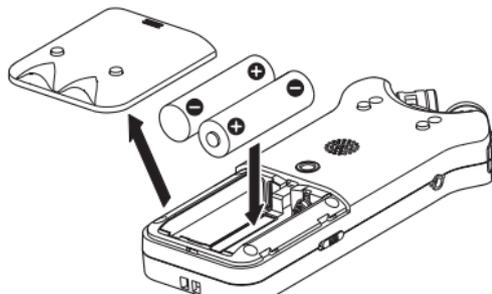
- *Setzen Sie die Speicherkarte keinen extremen Temperaturen aus.*
- *Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.*
- *Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.*
- *Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbiegen Sie sie nicht.*
- *Setzen Sie die Karte keinen starken Erschütterungen aus.*

2 – Schnelleinstieg

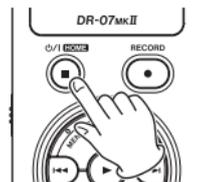
In diesem Abschnitt erklären wir Ihnen kurz, wie Sie mit dem Recorder aufnehmen und die Aufnahme wiedergeben. Ausführliche Anleitungen finden Sie in den folgenden Kapiteln.

Im Auslieferungszustand ist bereits eine microSD-Karte im Gerät eingelegt, und für die Aufnahme ist das PCM-Format mit 16 Bit und 44,1 kHz voreingestellt. Das Format können Sie ändern, um die Qualität der Aufnahme noch zu erhöhen, oder um längere Aufnahmezeiten bzw. kleinere Aufnahme Dateien zu erzielen. Siehe hierzu „Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen“ auf Seite 51.

- 1 Legen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach auf der Geräteunterseite ein. Achten Sie auf die richtige Polung (+/-).**



- 2 Schalten Sie den Recorder ein. Halten Sie dazu die \odot / I / HOME-Taste (■) auf der Vorderseite etwas länger gedrückt, bis auf dem Display verschiedene Informationen angezeigt werden. Lassen Sie dann die Taste los.**



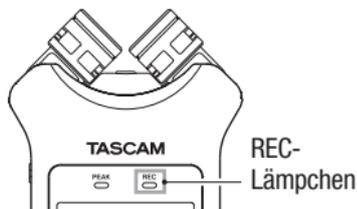
Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, erscheint eine Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit einstellen können.



Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten \lll / \ggg an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den Tasten + und -. Drücken Sie anschließend die Wiedergabetaste \blacktriangleright , um die Einstellung zu übernehmen.

- 3 Drücken Sie die RECORD-Taste ●, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.**

Das REC-Lämpchen beginnt zu blinken.



Wichtig

*Wenn das Symbol **L-R** oder **R-L** rechts oben auf der Hauptseite erscheint, passen die Aufnahmeeinstellungen für den linken und rechten Kanal nicht mit der Stellung der Mikrofone überein. Ändern Sie die Einstellungen. (Siehe „Das eingebaute Mikrofon nutzen“ auf Seite 46.)*

- 4 Passen Sie mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ den Eingangspegel an.**

Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 57.

- 5 Um nun mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die RECORD-Taste.**

Während der Aufnahme leuchtet das REC-Lämpchen stetig.

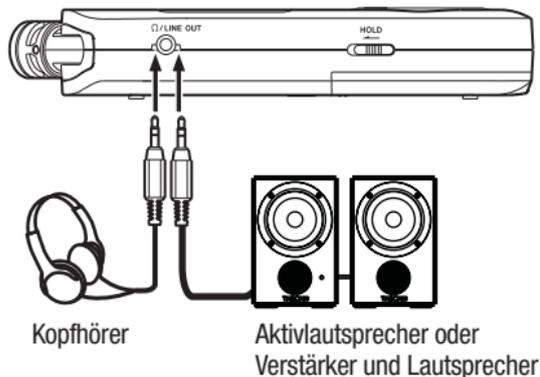
- 6 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Stopptaste ■.**

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die RECORD-Taste. Drücken Sie erneut auf RECORD, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

- 7 Wenn Sie für die Wiedergabe einen Kopfhörer oder eine Verstärkeranlage verwenden wollen, schließen Sie diese an die Ω/LINE OUT-Buchse auf der linken Geräteseite an.**

Um den eingebauten Lautsprecher für die Wiedergabe zu nutzen, aktivieren Sie diesen auf der entsprechenden Einstellungsseite (siehe „Den eingebauten Lautsprecher nutzen“ auf Seite 45).

2 – Schnelleinstieg



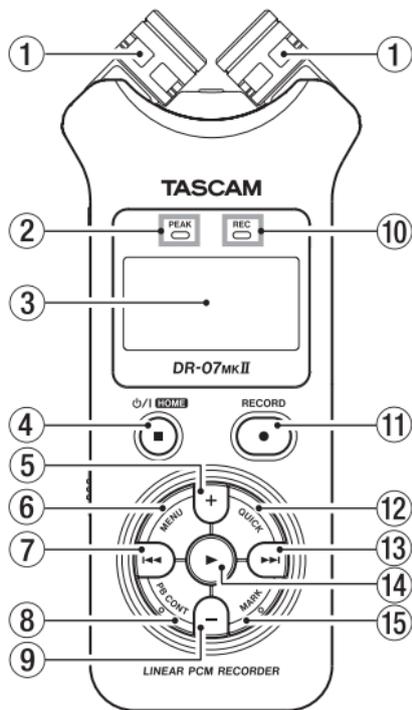
- 8 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um das gerade aufgenommene Material wiederzugeben.
- 9 Den Pegel der Wiedergabe stellen Sie mit den Tasten + und – ein.
- 10 Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Stoptaste ■.

Anmerkung

Wenn Sie bereits mehrere Aufnahmen erstellt haben, wählen Sie die gewünschte Datei mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ aus. Dabei muss die Wiedergabe gestoppt sein und die Hauptseite zu sehen sein.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Geräteoberseite



- ① Eingebautes Stereomikrofon**
Dies ist ein Stereo-Elektretkondensatormikrofon mit Nierencharakteristik. Sie können die Mikrofonkapseln ausgeklappt (AB-Konfiguration) oder eingeklappt (XY-Konfiguration) nutzen. Wenn ein externes Mikrofon oder eine andere Klangquelle mit dem **MIC/EXT IN**-Anschluss auf der rechten Geräteseite verbunden ist, hat dieses Vorrang (das eingebaute Mikrofon wird abgeschaltet).
- ② PEAK-Lämpchen**
Leuchtet, wenn das Eingangssignal zu hoch ist.
- ③ Display**
Zeigt verschiedene Informationen an.
- ④ PWR / | / HOME-Taste (■)**
Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen.
Drücken Sie die Taste noch einmal, um zum Anfang der aktuellen Datei zurückzukehren.
Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um die Aufnahme zu stoppen beziehungsweise die Aufnahmebereitschaft zu beenden.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Mit dieser Taste kehren Sie von einer beliebigen Seite zur Hauptseite zurück. Mit dieser Taste beantworten Sie einen Bestätigungsdialo mit Nein (NO).

Halten Sie diese Taste länger gedrückt, um den DR-07MKII ein- oder auszuschalten.

⑤ **+ -Taste**

Wenn auf dem Display die Hauptseite oder die TUNER-Seite angezeigt wird, erhöhen Sie mit dieser Taste den Pegel am eingebauten Lautsprecher beziehungsweise an der Ω /LINE OUT-Buchse. Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, erhöhen Sie mit dieser Taste die Wiedergabegeschwindigkeit.

Außerdem ändern Sie mit dieser Taste auf den Einstellungsseiten den Wert des ausgewählten Parameters.

⑥ **MENU-Taste**

Wenn auf dem Display die Hauptseite angezeigt wird, rufen Sie mit dieser Taste die MENU-Seite auf. Wenn eine der verschiedenen

Einstellungsseiten angezeigt wird, kehren Sie mit dieser Taste zur MENU-Seite zurück.

Von der MENU-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

Wenn bereits IN- und OUT-Punkt in der aktuellen Datei vorhanden sind und die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, starten oder beenden Sie mit dieser Taste die Loop-Wiedergabe.

⑦ **◀◀-Taste**

Mit dieser Taste springen Sie zum Beginn des aktuellen Titels. Wenn sich IN- und OUT-Punkt zwischen der aktuellen Position und dem Beginn der Datei befinden, springen Sie zu diesen Punkten.

Wenn der Audiotransport bereits am Beginn des Titels steht, springen Sie mit dieser Taste zum Beginn des vorhergehenden Titels.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Titel rückwärts zu durchsuchen.

Halten Sie die **MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur vorhergehenden Marke zu springen.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach links zu bewegen. Auf der **BROWSE**-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach oben.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um den Aufnahmepegel zu verringern (bei Verwendung des eingebauten Mikrofons oder der **MIC/EXT IN**-Buchse). Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

⑧ **PB CONT-Taste**

Halten Sie diese Taste etwas länger gedrückt, um die Seite mit den Übungsfunktionen aufzurufen. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Hauptseite zurückzukehren. Während der Aufnahmebereitschaft schalten Sie mit dieser Taste die verzögerte Aufnahme aus oder ändern die Verzögerungszeit.

⑨ **--Taste**

Wenn auf dem Display die Hauptseite oder die **TUNER**-Seite angezeigt wird, verringern Sie mit dieser Taste den Pegel am eingebauten Lautsprecher beziehungsweise an der **Ω/LINE**

OUT-Buchse. Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, verringern Sie mit dieser Taste die Wiedergabegeschwindigkeit.

Außerdem ändern Sie mit dieser Taste auf den Einstellungsseiten den Wert des ausgewählten Parameters.

⑩ **REC-Lämpchen**

Während der Aufnahmebereitschaft blinkt dieses Lämpchen. Während der Aufnahme leuchtet es stetig.

⑪ **RECORD-Taste (●)**

Bei gestoppter Wiedergabe versetzen Sie den Recorder mit dieser Taste in Aufnahmebereitschaft. Das **REC**-Lämpchen beginnt zu blinken. Wenn auf der **MONITOR MIX**-Seite unter **INPUT** die Option **ON** gewählt ist (die Abhörfunktion für den Eingang ist eingeschaltet), erscheint ein Dialog, in dem Sie die Overdub-Funktion ein- oder ausschalten können.

Während der Aufnahmebereitschaft starten Sie mit dieser Taste die Aufnahme (das **REC**-Lämpchen leuchtet stetig).

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme, um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten.

12 QUICK-Taste

Wenn gerade keine Aufnahme läuft, rufen Sie mit dieser Taste die **Quick Menu**-Seite (das Schnellmenü) auf. Welche Funktionen daraufhin angezeigt werden, hängt vom Status des Recorders beim Drücken der Taste ab.

- Gestoppt: Löschen, Teilen oder Pegelabgleich (aktuelle Datei)
- Wiedergabeseite/Übungsfunktionen: Pegelabgleich
- Aufnahmebereitschaft: Pegelanpassung

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme, um nahtlos mit einer neuen Aufnahme datei fortzufahren.

Wenn auf dem Display die **BROWSE**- oder **PLAYLIST**-Seite angezeigt wird, können Sie mit dieser Taste das Menü für Datei- und Ordnerfunktionen ein- und ausblenden.

13 ►►-Taste

Mit dieser Taste springen Sie zum Beginn des nachfolgenden Titels. Wenn sich **IN**- und **OUT**-Punkt zwischen der aktuellen Position und

dem Ende der Datei befinden, springen Sie zu diesen Punkten.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Titel vorwärts zu durchsuchen. Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach rechts zu bewegen.

Halten Sie die **MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur nächsten Marke zu springen.

Auf der **BROWSE**-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach unten. Falls eine Datei ausgewählt ist, wird sie geladen, und die Hauptseite erscheint wieder.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um den Aufnahmepegel zu erhöhen (bei Verwendung des eingebauten Mikrofons oder der **MIC/EXT IN**-Buchse). Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

14 ►-Taste

Mit dieser Taste starten Sie von der Hauptseite aus die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste während der Wiedergabe, um einige Sekunden im Audiomaterial zurückzuspringen (Jump-Back-Funktion).

Drücken Sie die Taste auf einer der Einstellungsseiten, um eine Auswahl zu bestätigen.

Wenn auf der **BROWSE**-Seite eine Datei oder ein Ordner markiert ist, drücken Sie diese Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren und die markierte Datei oder die erste Datei im markierten Ordner wiederzugeben.

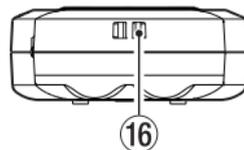
15 **MARK-Taste**

Während der Aufnahme können Sie mit der Taste manuell Marken setzen.

Halten Sie die **MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die Taste **◀◀** oder **▶▶**, um zur vorhergehenden beziehungsweise nächsten Marke zu springen.

Auf der Seite mit den Übungsfunktionen legen Sie mit dieser Taste den Beginn (IN) und das Ende (OUT) der Wiedergabeschleife fest und starten zugleich die Loop-Wiedergabe. Wenn bereits ein IN- und ein OUT-Punkt vorhanden sind, endet die Loop-Wiedergabe beim Drücken dieser Taste und die Punkte werden gelöscht.

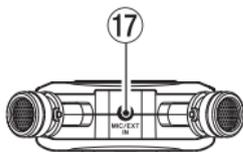
Gerätevorderseite



- 16 **Halterung für Trageschleife**
Hier können Sie eine Trageschleife befestigen.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Geräterückseite

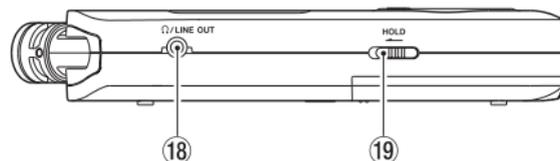


17 MIC/EXT IN-Buchse

An diese Eingangsbuchse können Sie ein Stereomikrofon mit Miniklinkenstecker oder eine externe Audioquelle anschließen. Mit der entsprechenden Einstellung auf der **REC SETTING**-Seite liefert diese Buchse Strom für die Versorgung von Kleinmikrofonen.

Das eingebaute Mikrofon wird deaktiviert, sobald Sie ein externes Mikrofon an die **MIC/EXT IN**-Buchse anschließen.

Linke Geräteseite



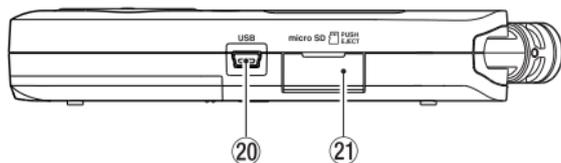
18 Ω/LINE OUT-Buchse

An diese Buchse können Sie einen Kopfhörer anschließen. Außerdem kann sie dazu genutzt werden, den DR-07MKII mit dem Line-Eingang eines Verstärkers oder anderen Audiogeräts zu verbinden.

19 HOLD-Schalter

Indem Sie diesen Schalter in Pfeilrichtung schieben, aktivieren Sie die Tastensperre, die ein unbeabsichtigtes Betätigen der Bedienelemente verhindert.

Rechte Geräteseite



20 USB-Anschluss

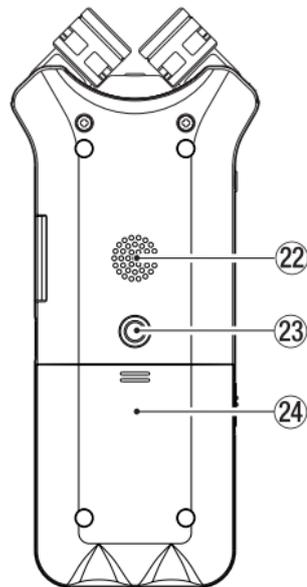
An diese Schnittstelle schließen Sie das zum Lieferumfang gehörende USB-Kabel an, um den DR-07MKII mit einem Computer zu verbinden.

Die Stromversorgung des Recorders kann entweder über die USB-Verbindung, zwei AA-Batterien oder einen optionalen Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U) erfolgen.

21 Kartenschacht

In diesen Kartenschacht legen Sie eine microSD-Speicherkarte ein.

Geräteunterseite



22 Monolautsprecher

Dieser eingebaute Lautsprecher ermöglicht Ihnen, Ihre Aufnahmen abzuhören.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Während der Aufnahme, Aufnahmebereitschaft, bei angeschlossenem Kopfhörer oder bei aktiviertem Eingangsmonitor (Monitor Mix) ist der Lautsprecher stummgeschaltet. Zudem kann der Lautsprecher über das Menü deaktiviert werden.

23 Stativgewinde (1/4 Zoll)

Mit diesem Gewinde lässt sich der Recorder auf einem Stativ befestigen.

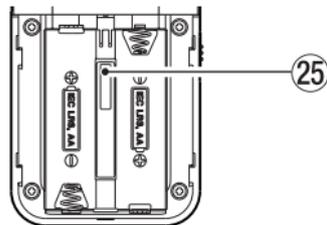
VORSICHT

Achten Sie darauf, dass das Gerät sicher befestigt ist und nicht herunterfallen kann. Stellen Sie das Stativ auf eine ebene Fläche.

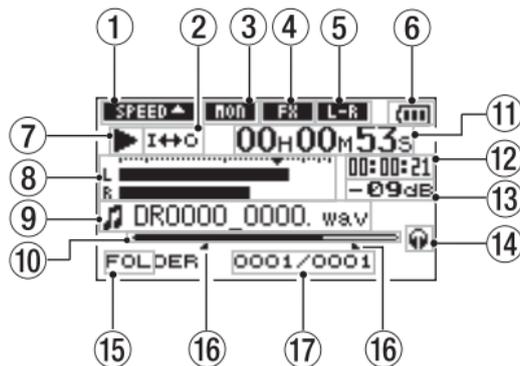
24 Batteriefachabdeckung

25 Batteriefach

Legen Sie in dieses Fach zwei AA-Batterien für die Stromversorgung des Recorders ein. (Siehe „Betrieb mit AA-Batterien“ auf Seite 37.)



Die Hauptseite



① Anzeige der Wiedergabegeschwindigkeit

Symbol	Wiedergabegeschwindigkeit
	x1.0
	x1.1 bis x1.5
	x0.5 bis x0.9
	Wiedergabegeschwindigkeit nicht änderbar

- ② **Symbole für Loop-Wiedergabe/wiederholte Wiedergabe**
- Einzeltitelwiedergabe
 - Wiederholte Wiedergabe (einzelne Datei)
 - Wiederholte Wiedergabe (alle Dateien)
 - Loop-Wiedergabe

③ Statusanzeige der Abhörfunktion für den Eingang

- Eingangsmonitor aus
- Eingangsmonitor ein

④ Statusanzeige des Effektprozessors

- Zeigt an, ob der eingebaute Effekt eingeschaltet ist.
- Effekt deaktiviert
 - Effekt aktiviert

⑤ Kanalzuordnung des eingebauten Mikrofons

Wenn die Kanalzuordnung nicht mit der Konfiguration des eingebauten Mikrofons übereinstimmt, wird die aktuelle Zuordnung angezeigt.

Symbol	Konfiguration	Kanalzuordnung
	Eingeklappt (XY)	L-R
	Ausgeklappt (AB)	R-L

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

⑥ Art der Stromversorgung/Batteriestandsanzeige

Im Batteriebetrieb können Sie die verbleibende Kapazität anhand der Balken im Batteriesymbol abschätzen (, , , ). Wenn das Batteriesymbol keine Balken mehr enthält () sind die Batterien nahezu entleert und das Gerät wird in Kürze abschalten. Wenn Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter oder eine USB-Verbindung für die Stromversorgung verwenden, erscheint hier das Symbol .

Wichtig

Während der Aufnahme oder anderen rechenintensiven Vorgängen kann es vorkommen, dass die Batteriestandsanzeige nahezu entleerte Batterien anzeigt, obwohl noch eine ausreichende Kapazität vorhanden ist.

⑦ Statusanzeige des Audiotransports

- Gestoppt
- || Pause
- ▶ Wiedergabe
- ▶▶ Schneller Vorlauf
- ◀◀ Schneller Rücklauf
- ▶▶| Sprung zur nächsten Datei
- |◀◀ Sprung zur vorhergehenden Datei

⑧ Pegelanzeigen

Wenn der Eingangsmonitor ausgeschaltet ist, zeigen die Pegelanzeigen den Wiedergabepegel an. Ist der Eingangsmonitor eingeschaltet, zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

⑨ Dateiinformatioenen

Hier erscheinen der Dateiname oder die Dateiinformatioenen der aktuell wiedergegebenen Datei.

Bei MP3-Dateien werden, soweit verfügbar, ID3-Tag-Informationen angezeigt.

Anmerkung

ID3-Tag-Informationen beinhalten Informationen wie den Namen des Titels, des Künstlers oder des Albums.

⑩ Wiedergabepositionsanzeige

Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe wandert der Balken nach rechts.

⑪ Verstrichene Spielzeit

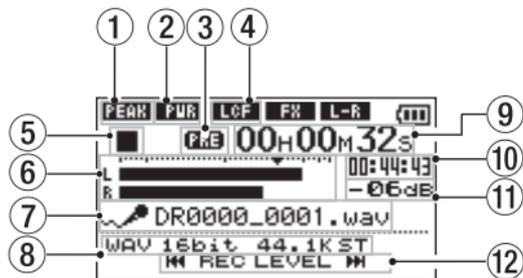
Zeigt die verstrichene Spielzeit des aktuellen Titels im Format Stunden:Minuten: Sekunden an.

- ⑫ **Verbleibende Spielzeit**
Zeigt die verbleibende Spielzeit des aktuellen Titels im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.
- ⑬ **Spitzenpegel in Dezibel (dB)**
Hier erscheint eine numerische Anzeige des innerhalb eines festgelegten Zeitraums gemessenen Spitzenpegels.
- ⑭ **Ausgang des Abhörsignals**
 Kopfhörer
 Eingebauter Lautsprecher
- ⑮ **Wiedergabebereich**
ALL Alle Dateien im MUSIC-Ordner.
FOLDER Alle Dateien im gewählten Ordner.
P.LIST Alle Dateien der Wiedergabeliste.
- ⑯ **IN- und OUT-Punkt der Loop-Wiedergabe**
Diese Symbole zeigen den Beginn und das Ende der gewählten Wiedergabeschleife an.
Das Symbol  erscheint am Beginn der Wiedergabeschleife.
Das Symbol  erscheint am Ende der Wiedergabeschleife.
- ⑰ **Nummer der wiedergegebenen Datei/ Gesamtzahl der Dateien**
Die Gesamtzahl der Dateien im Wiedergabebereich und die Nummer der aktuellen Datei.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Die Aufnahmeseite

Diese Seite erscheint während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft.



① Status der automatischen Pegelanpassung

- OFF : Pegelanpassung deaktiviert
- PEAK : Automatische Pegelabsenkung aktiviert
- AUTO : Automatische Aussteuerung aktiviert
- LAT : Limiter aktiviert

② Statusanzeige der Stromversorgung für Kleinmikrofone

- PWR Deaktiviert
- PWR Aktiviert

③ Statusanzeige der vorgezogenen Aufnahme und der Auto-Aufnahme

- PRE erscheint während der Aufnahmebereitschaft, wenn die vorgezogene Aufnahme aktiviert ist.
- A.REC erscheint während der Aufnahme, wenn die Auto-Aufnahme aktiviert ist.

④ Statusanzeige des Trittschallfilters

- LCF Deaktiviert
- LCF Aktiviert (eine der Einstellungen 40 Hz, 80 Hz oder 120 Hz ist gewählt)

⑤ Statusanzeige des Audiotransports

- Aufnahmebereitschaft
- || Aufnahme angehalten (Aufnahmebereitschaft)
- Aufnahme läuft

⑥ Aufnahmepegelanzeigen

- Zeigen den Pegel des Eingangssignal an.
- Während der Overdub-Aufnahme zeigen sie den

Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

Das Symbol ▼ markiert einen Pegel von –12 dB und dient als Hilfsmarke für die Aussteuerung.

⑦ **Dateiname**

Hier erscheint der automatisch vergebene Name der Aufnahme-datei.

⑧ **Aufnahmeformat**

Zeigt das Aufnahme-dateiformat, die Abtastrate und den Stereo/Mono-Status (ST/MONO) an.

⑨ **Verstrichene Aufnahmezeit**

Die verstrichene Aufnahmezeit der aktuellen Aufnahme wird im Format Stunden:Minuten:Sekunden dargestellt.

⑩ **Verbleibende Aufnahmezeit**

Die verbleibende Aufnahmezeit bis zum Erreichen der eingestellten maximalen Dateigröße bzw. die auf der Karte verbleibende Aufnahmezeit (sofern diese geringer ist) wird im Format Stunden:Minuten:Sekunden dargestellt. (Siehe „Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen“ auf Seite 51.)

⑪ **Spitzenpegel in Dezibel (dB)**

Numerische Anzeige des bisherigen Spitzenpegels.

⑫ **Tasten für die Anzeige des Eingangspegels**

Hier werden die Tasten angezeigt, mit denen Sie den Eingangspegel anpassen können (◀◀ oder ▶▶).

Sobald Sie einer dieser Tasten drücken, erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung des Eingangspegels.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Die Seite mit den Übungsfunktionen

Die Seite mit den Übungsfunktionen wird angezeigt, wenn Sie die **PB CONT**-Taste während der Wiedergabe oder bei gestopptem Transport drücken.

Die Aufnahme ist nicht möglich, solange diese Seite geöffnet ist. Mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** springen Sie zum IN/OUT-Punkt oder zum Anfang/Ende der Audiodatei und nicht wie sonst zur vorhergehenden/nächsten Datei.



① Symbol für Loop-Wiedergabe

Bei aktivierter Loop-Wiedergabe erscheint hier das Symbol **I↔O**.

② Wiedergabegeschwindigkeit

Zeigt das Verhältnis der Wiedergabegeschwindigkeit zur Normalgeschwindigkeit an.

Bei aktivierter VSA-Funktion (variable speed audition: Tempo der Wiedergabe ändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen) erscheint hier zusätzlich VSA.

③ Wiedergabepositionsanzeige

Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe wandert der Balken nach rechts.

④ IN- und OUT-Punkt der Loop-Wiedergabe

Diese Symbole zeigen den Beginn und das Ende der gewählten Wiedergabeschleife an.

Das Symbol **▀** zeigt den Beginn der Wiedergabeschleife an.

Das Symbol **▄** zeigt das Ende der Wiedergabeschleife an.

⑤ **Verfügbare Tasten**

Zeigt, welche Tasten auf dieser Seite für weitere Funktionen zur Verfügung stehen.

MARK: Setzt oder löscht einen IN- oder OUT-Punkt für die Loop-Wiedergabe.

MENU: Aktiviert/deaktiviert die Loop-Wiedergabe.

Wichtig

Im Gegensatz zu anderen Displayseiten erscheint beim Drücken der QUICK-Taste auf dieser Seite das Schnellmenü mit nur einer Option (LEVEL ALIGN – Pegelabgleich). Andere Funktionen sind nicht verfügbar.

Das Menü im Überblick

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen Einstellungsseiten.

Menüeintrag	Funktion	Seite
REC SETTING	Einstellungen für die Aufnahme	51
PLAY SETTING	Einstellungen für Wiedergabebereich, Loop-Wiedergabe, Wiedergabe-EQ und Jump-Back-Funktion	80, 90, 92, 93
BROWSE	Datei- und Ordnerfunktionen	74
SPEAKER	Ein-Ausschalten des eingebauten Lautsprechers	45
OTHERS	OTHERS-Untermenü	Siehe nächste Tabelle.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Das Untermenü OTHERS erscheint, wenn auf der MENU-Seite OTHERS gewählt wurde. Es enthält folgende Optionen:

Menüeintrag	Funktion	Seite
INFORMATION	Informationen zur ausgewählten Datei, zur Speicherkarte und zum System	108
MONITOR MIX	Einstellungen für den Eingangsmonitor	63
TUNER	Einstellungen für die Stimmfunktion	103
EFFECT	Einstellungen für den Effekt	101
FILE NAME	Einstellungen für Dateinamen	113
DATE/TIME	Datum und Uhrzeit	42
SYSTEM	Verschiedene Systemeinstellungen	110

Wichtig

- *Während der Aufnahme und Aufnahmebereitschaft werden die folgenden Menüeinträge angezeigt.*
REC SETTING-Seite: MIC POWER und LOW CUT
MONITOR MIX-Seite: PB INPUT
EFFECT-Seite: alle Einträge
- *Auf der Seite mit den Übungsfunktionen hat die MENU-Taste eine andere Funktion als üblich. Sie dient hier zum Starten/Stoppen der Loop-Wiedergabe. (Siehe*

„Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)“ auf Seite 90.)

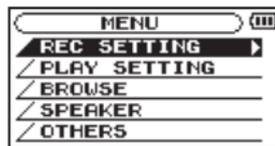
Das Menü nutzen

Die Menüseite MENU bietet Ihnen Zugriff auf verschiedene Einstellungsseiten.

Beispiel: Den Wiedergabebereich festlegen

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

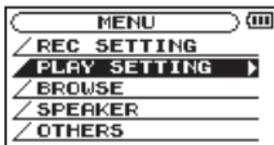
Die MENU-Seite erscheint.



2 Markieren Sie den gewünschten Eintrag mit den +/-Tasten (ausgewählte Einträge erscheinen in inverser Darstellung), und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

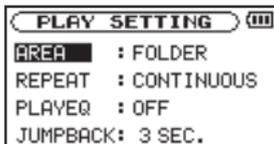
Die entsprechende Einstellungsseite erscheint.
Beispiel: PLAY SETTING-Seite

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen



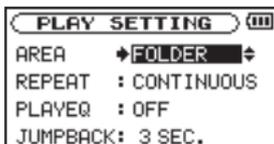
3 Markieren Sie mit den +/--Tasten eine Option.

Beispiel: Sie wollen einen Wiedergabebereich festlegen.



4 Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten ◀◀ oder ▶▶ an die gewünschte Stelle.

5 Ändern Sie den Wert mit den +/--Tasten.



- 6 Um auf derselben Seite eine andere Einstellung zu ändern, drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀. Wählen Sie dann den gewünschten Eintrag wie zuvor mit den +/- Tasten aus.
- 7 Um weitere Einstellungen vorzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.
- 8 Um von einer beliebigen Einstellungsseite zur MENU-Seite zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste.
Um zur Hauptseite (oder zur Untermenüseite OTHERS) zurückzukehren, drücken Sie die ⏪ / HOME-Taste ■.

Grundsätzliche Bedienung

Nutzen Sie die folgenden Bedienelemente, um die verschiedenen Einstellungsseiten des Menüs zu bedienen.

MENU-Taste:

Ruft die MENU-Seite auf.

3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Wichtig

- *Auf der Seite mit den Übungsfunktionen hat die **MENU**-Taste eine andere Funktion als üblich. Sie dient hier zum Starten/Stoppen der Loop-Wiedergabe. (Siehe „Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)“ auf Seite 90.)*
- *Je nach Betriebszustand des Recorders kann es sein, dass einige Menüpunkte nicht erscheinen oder Tasten andere Funktionen haben.*

PB CONT-Taste:

Öffnet die Seite mit den Übungsfunktionen.

⏪ / I HOME-Taste ■:

Mit dieser Taste kehren Sie von einer beliebigen Seite zur Hauptseite zurück. Mit dieser Taste beantworten Sie einen Bestätigungsdialog mit Nein (NO).

▶-Taste (Wiedergabetaste):

Drücken Sie diese Taste, um eine Auswahl oder einen Dialog zu bestätigen (YES).

▶▶I-Taste (Sprungtaste rechts):

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach rechts. Auf der

BROWSE-Seite dient sie dazu, Ordner zu öffnen.

◀◀-Taste (Sprungtaste links):

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach links. Auf der BROWSE-Seite dient sie dazu, Ordner zu schließen.

+Taste:

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach oben oder erhöhen Werte.

- Taste:

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach unten oder verringern Werte.

QUICK-Taste:

Mit dieser Taste rufen Sie das Schnellmenü auf.

Ein eventuell geöffnetes Einblendmenü auf der BROWSE- oder der PLAYLIST-Seite wird entsprechend geschlossen.

4 – Vorbereitende Schritte

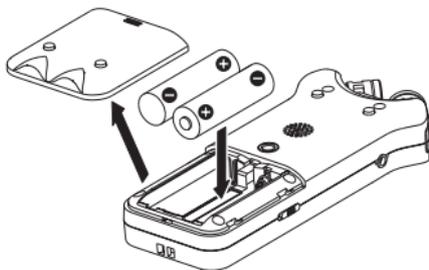
Stromversorgung des Recorders

Dieses Gerät kann mittels zweier AA-Batterien, über USB oder mithilfe des optionalen Wechselstromadapters (Tascam PS-P515U) mit Strom versorgt werden. Sie können Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden.

Betrieb mit AA-Batterien

- 1 Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Unterseite.
- 2 Legen Sie zwei Batterien des Typs AA ein.

Achten Sie dabei auf die Markierungen für die richtige Polarität im Batteriefach (+ und -).



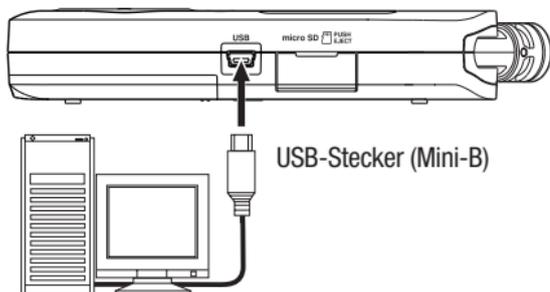
- 3 Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.
- 4 Wählen Sie im Menü, ob Sie Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden, damit das Gerät die Batteriestandsanzeige und die für den Betrieb erforderliche Restkapazität korrekt berechnen kann. (Siehe hierzu „Zwischen Batterien und Akkus wählen“ auf Seite 111.)

Wichtig

- Lesen Sie die besonderen Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien auf Seite 3 dieses Handbuchs.
- Die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien (R6) ist bei diesem Gerät nicht möglich.
- NiMH-Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.
- Die beiliegenden Alkaline-Batterien sind dazu gedacht, die Funktionsfähigkeit des Geräts zu überprüfen. Ihre Kapazität ist daher möglicherweise begrenzt.

Stromversorgung über eine USB-Verbindung

- 1 Verbinden Sie den Recorder mithilfe des beiliegenden USB-Kabels wie in der Abbildung gezeigt mit einem Computer.



Wenn Sie ein USB-Kabel anschließen, erscheint während des Betriebs oder nach dem Einschalten auf dem Display ein Dialog. In diesem Dialog können Sie festlegen, ob der Recorder mit dem Computer eine Datenverbindung aufbauen oder die USB-Verbindung nur zur Stromversorgung nutzen soll.



- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option BUS POWER, und drücken Sie die Wiedergabetaste



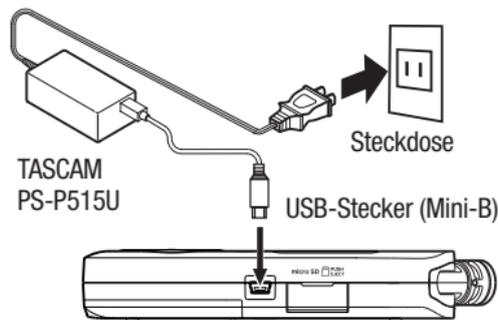
Der Recorder wird nun über USB mit Strom versorgt. Anschließend erscheint wieder die Hauptseite.

Anmerkung

Wenn sowohl Batterien als auch eine USB-Verbindung für die Stromversorgung zur Verfügung stehen, hat die USB-Verbindung Vorrang.

Stromversorgung über den optionalen Wechselstromadapter PS-P151U

- 1 Schließen Sie den Adapter wie in der Abbildung gezeigt an den Recorder und eine Steckdose an.



VORSICHT

- Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter als den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter PS-P151U. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nahe am Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.

Anmerkung

Wenn sowohl Batterien eingelegt sind als auch der Wechselstromadapter angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über den Adapter.

Ein- und ausschalten

Anmerkung

Wird der Recorder über USB oder den optionalen Wechselstromadapter mit Strom versorgt, geht er beim hier beschriebenen Ausschalten in den Standby-Betrieb (das heißt, er verbraucht noch eine geringe Menge Strom).

VORSICHT

Drehen Sie die Lautstärke angeschlossener Verstärker oder Aktivlautsprecher herunter und setzen Sie Ihren Kopfhörer ab, bevor Sie den Recorder ein- oder ausschalten. Sie vermeiden dadurch Hörschäden oder Schäden an Ihren Geräten infolge plötzlicher Lautstärkesprünge.

4 – Vorbereitende Schritte

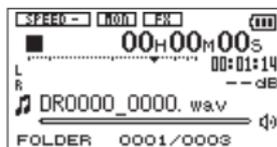
Den Recorder einschalten

- 1 Halten Sie die \odot / I / HOME-Taste gedrückt.
- 2 Lassen Sie die Taste los, sobald die Begrüßungsseite (TASCAM DR-07MKII) erscheint.

Sobald der Recorder betriebsbereit ist, erscheint auf dem Display die Hauptseite.



Startseite



Hauptseite

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten (oder wenn längere Zeit keine Batterien eingelegt waren), erscheint zuerst die DATE/TIME-Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit einstellen können.



Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten \lll / \ggg an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den Tasten + und -. Drücken Sie anschließend die Wiedergabetaste \blacktriangleright , um die Einstellung zu übernehmen. Es erscheint die Begrüßungsseite und anschließend die Hauptseite.

Sie können auch gleich die Wiedergabetaste \blacktriangleright drücken und die Einstellung später vornehmen (siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 42).

Den Recorder ausschalten

- 1 Halten Sie die ϕ / I/HOME-Taste gedrückt.
- 2 Lassen Sie die Taste los, sobald die unten gezeigte Seite erscheint.



Der Recorder fährt herunter und schaltet anschließend ab.

VORSICHT

Schalten Sie das Gerät immer mit der ϕ / I/HOME-Taste aus. Achten Sie darauf, während des Betriebs nicht versehentlich die Batterien zu entfernen. Ziehen Sie auch nicht den USB-Stecker heraus, wenn Sie das Gerät über USB oder über den optionalen Wechselstromadapter mit Strom versorgen. Andernfalls wird das Gerät nicht ordnungsgemäß heruntergefahren und alle nicht gespeicherten Daten können verloren gehen. Verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen.

Resume-Funktion (letzte Wiedergabeposition merken)

Das Gerät verfügt über eine Resume-Funktion. Diese ermöglicht es, die Wiedergabe nach dem Einschalten an der Stelle fortzusetzen, an der sie vor dem Ausschalten beendet wurde.

Drücken Sie dazu nach dem Einschalten einfach nur die Wiedergabetaste.

Wichtig

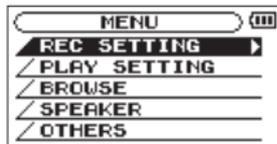
Die erforderlichen Informationen werden auf der microSD-Karte gespeichert. Die Resume-Funktion arbeitet deshalb nicht wie erwünscht, wenn Sie die Karte auswechseln oder formatieren.

Datum und Uhrzeit einstellen

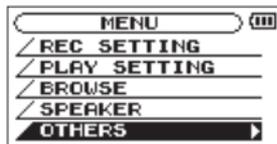
Durch die eingebaute Uhr ist der Recorder in der Lage, Dateien mit dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme zu versehen.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

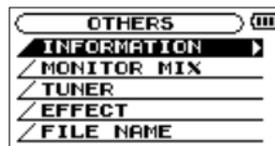
Die MENU-Seite erscheint.



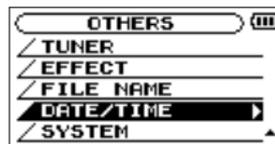
2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **OTHERS**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.



Die OTHERS-Seite erscheint.



3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **DATE/TIME**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.



Die DATE/TIME-Seite erscheint.



4 Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten **|<<</>>>|** an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den +/--Tasten.

- 5 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Einstellung zu bestätigen und zur OTHERS-Seite zurückzukehren.

Tipp

Sie können festlegen, dass Dateinamen automatisch mit dem Datum versehen werden. (Siehe „Das Format für Dateinamen wählen“ auf Seite 113.)

Wichtig

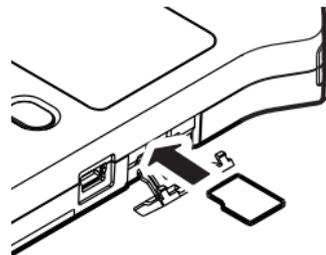
Wenn keine Batterien eingelegt sind, oder der Recorder nicht über den Wechselstromadapter oder eine USB-Verbindung mit Strom versorgt wird, bleiben Datum und Uhrzeit nur wenige Minuten gespeichert. Wenn Sie den Recorder mit Batterien betreiben, empfehlen wir Ihnen daher, diese zu ersetzen, bevor sie völlig entleert ist.

Speicherkarten einlegen und entnehmen

Eine microSD-Karte einlegen

Im Auslieferungszustand ist die mitgelieferte Speicherkarte bereits eingelegt. Wenn Sie diese Karte zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden wollen, ist dieser Schritt daher nicht erforderlich.

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.
- 2 Führen Sie die microSD-Karte wie in der Abbildung gezeigt in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



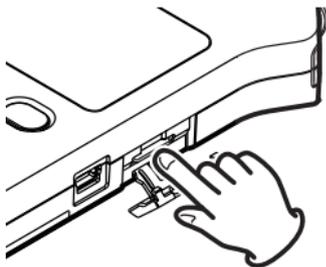
4 – Vorbereitende Schritte

Die microSD-Karte entnehmen

VORSICHT

Entnehmen Sie die Karte keinesfalls, während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist.

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.
- 2 Drücken Sie die Karte vorsichtig etwas hinein, worauf sie sich löst und entnommen werden kann.



Anmerkung

- Der Recorder arbeitet sowohl mit microSD-Karten als auch mit microSDHC-Karten.

- Eine Liste der mit dem Recorder erfolgreich getesteten Speicherkarten finden Sie auf unserer Website unter www.tascam.de.

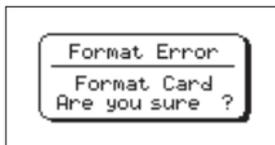
Eine Speicherkarte für den Gebrauch vorbereiten (formatieren)

Bevor Sie eine microSD-Karte mit dem DR-07MKII verwenden können, müssen Sie sie formatieren.

VORSICHT

- Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U, eine USB-Verbindung oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batterie-stromquelle über genügend Kapazität verfügt. Andernfalls kann der Vorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.
 - Durch das Formatieren werden sämtliche Daten auf der Karte unwiderruflich gelöscht.
- 1 Vergewissern Sie sich, dass eine Karte eingelegt ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.
Wenn Sie eine neue oder eine von einem anderen Gerät formatierte Karte einlegen, erscheint die

folgenden Displaymeldung („Karte formatieren – Sind Sie sicher?“):



2 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um mit dem Formatieren zu beginnen.

Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display wieder die Hauptseite.

Auf die gleiche Weise können Sie die Karte auch später jederzeit neu formatieren. (Siehe „Systemeinstellungen und Formatierung der Speicherkarte“ auf Seite 110.)

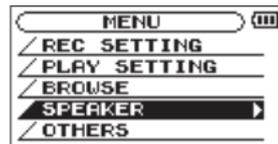
Den eingebauten Lautsprecher nutzen

Um die Wiedergabe über den eingebauten Lautsprecher zu ermöglichen, müssen Sie diesen im Menü aktivieren.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag SPEAKER, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



Die SPEAKER-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit den +/-Tasten die Option ON.



4 Drücken Sie die ⏻ / | / HOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wichtig

Der Lautsprecher wird in folgenden Situationen auch in der Einstellung ON stummgeschaltet: Während der Aufnahme, während der Aufnahmebereitschaft, bei ange-

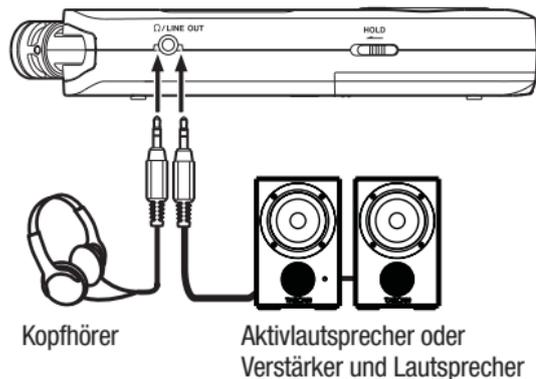
4 – Vorbereitende Schritte

geschlossenem Kopfhörer oder wenn ein anderes Gerät an die Ω /LINE OUT-Buchse angeschlossen ist.

Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen

Um mit einem Kopfhörer abzuhören, verbinden Sie diesen mit dem Anschluss Ω /LINE OUT.

Um mit Aktivlautsprechern oder einer Stereoanlage abzuhören, verbinden Sie diese ebenfalls mit dem Anschluss Ω /LINE OUT.



Das eingebaute Mikrofon nutzen

Die beiden Kapseln des eingebauten Stereomikrofons können ein- und ausgeklappt betrieben werden. Dadurch erzielen Sie je nach Konfiguration einen besonders sauberen Stereoklang oder ein breites Stereofeld.

Die Mikrofone auf ein breites Stereofeld ausrichten

1 Klappen Sie die Mikrofone nach links und rechts aus (AB-Konfiguration).

In dieser Position sind die Mikrofone weit voneinander entfernt und nehmen dadurch einen weiten Stereobereich auf. Dies ist eine gute Einstellung für Musik oder andere Ereignisse, bei denen eine räumliche Abbildung der Klangquelle(n) erwünscht ist.

Wenn Sie das eingebaute Mikrofon nutzen und die Mikrofonkapseln während des Betriebs ein- oder ausklappen, erscheint ein Dialog, in dem Sie den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen

können. (Siehe „Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung“ auf Seite 48.)



2 Wählen Sie für diese Mikrofonstellung die Kanalzuordnung **L-R** aus.

Wenn Sie stattdessen **R-L** auswählen, stimmt die Kanalzuordnung nicht mit der Stellung der Mikrofonkapseln überein und auf der Hauptseite erscheint das Symbol **R-L**. (Siehe „Den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen“ auf Seite 49.)

Die Mikrofone für einen besonders sauberen Stereoklang ausrichten

1 Klappen Sie die Mikrofone ein (XY-Konfiguration).

In dieser Position sind die Mikrofonkapseln nah beieinander. Dadurch werden Phasenverschiebungen verringert, die besonders bei sich bewegenden Schallquellen auftreten. Das Ergebnis ist ein besonders sauberer Stereoklang.

Wenn Sie das eingebaute Mikrofon nutzen und die Mikrofonkapseln während des Betriebs ein- oder ausklappen, erscheint ein Dialog, in dem Sie den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen können. (Siehe „Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung“ auf Seite 48.)



4 – Vorbereitende Schritte

2 Wählen Sie für diese Mikrofonstellung die Kanalzuordnung R-L aus.

Wenn Sie stattdessen L-R auswählen, stimmt die Kanalzuordnung nicht mit der Stellung der Mikrofonkapseln überein und auf der Hauptseite erscheint das Symbol **L-R**. (Siehe „Den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen“ unten.)

Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung

Jedesmal, wenn Sie die Mikrofone aus- oder einklappen und die Kanalzuordnung nicht mit der Mikrofonkonfiguration übereinstimmt, werden Sie mit dem folgenden Dialog gefragt, ob Sie die Mikrofonkanäle vertauschen wollen. Wenn Sie nur ein Mikrofon verstellen, erscheint der Dialog nicht.



Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um zur jeweils anderen Einstellung zu wechseln.

Um die Einstellung nicht zu ändern, drücken Sie die ⏪ / | / HOME-Taste [■].

Wichtig

- Wenn nach dem Verstellen der Mikrofone dieser Dialog erscheint, müssen Sie entweder
 - die ►-Taste drücken, um die Einstellung zu ändern,
 - die ⏪ / | / HOME-Taste [■] drücken, um die Einstellung beizubehalten, oder
 - die Mikrofone in die ursprüngliche Position zurück stellen,damit der Dialog verschwindet. Andernfalls können Sie nicht mit der Aufnahme beginnen.
- Der Dialog erscheint dagegen nicht, wenn Sie die Mikrofone während der Aufnahme verstellen. In diesem Fall können Sie zunächst auf Aufnahmebereitschaft schalten (RECORD-Taste drücken) und anschließend die QUICK-Taste drücken, um die Einstellung zu ändern (wie weiter oben beschrieben).

Den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen

Je nach Ausrichtung der Mikrofonkapseln kann es hilfreich sein, den linken mit dem rechten Kanal zu vertauschen, so dass etwa links platzierte Klangquellen auf der Aufnahme tatsächlich auf dem linken Kanal zu hören sind.

Wenn die Mikrofonkapseln ausgeklappt sind, sollte das linke Mikrofon dem linken Aufnahme kanal und das rechte Mikrofon dem rechten Aufnahme kanal zugeordnet sein (AB-Konfiguration: L-R). Wenn die Mikrofone eingeklappt sind, ist es sinnvoll die Kanäle zu tauschen, so dass das linke Mikrofon dem rechten Aufnahme kanal und das rechte Mikrofon dem linken Aufnahme kanal zugeordnet ist (XY-Konfiguration: R-L).

Wenn die Kanalzuordnung nicht mit der Stellung der Mikrofonkapseln übereinstimmt, wird als Warnhinweis das Symbol der aktuellen Einstellung auf der Hauptseite angezeigt.

Ändern Sie die Einstellung wie folgt:

- 1 Drücken Sie die **RECORD-Taste** ●, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Das REC-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahme seite erscheint.

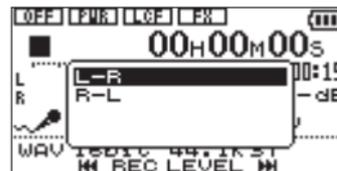
- 2 Drücken Sie die **QUICK-Taste**.

Das Schnellmenü wird eingeblendet.



- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **MIC LR SWAP**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Auf dem Display erscheint das folgende Einblendmenü.



4 – Vorbereitende Schritte

- 4 Wählen Sie entsprechend der Mikrofonstellung entweder L-R oder R-L.
- 5 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Einstellung zu übernehmen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Neben dem eingebauten Mikrofon können Sie auch ein externes Mikrofon für die Aufnahme verwenden oder das Ausgangssignal eines Mischpults oder einer anderen Quelle aufzeichnen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen den Audioformaten MP3 (44,1/48 kHz bei 32–320 kbit/s) und WAV (44,1/48 kHz bei 16 oder 24 Bit).

Der Recorder ist mit dem Broadcast-Wave-Format (BWF) kompatibel. Daher können Marken, die während einer Aufnahme hinzugefügt wurden, bei der Wiedergabe beispielsweise mit einer BWF-fähigen Computeranwendung genutzt werden.

Die Misch- und Aufnahmefunktionen des Recorders ermöglichen Ihnen außerdem, mit dem eingebauten Mikrofon oder über einen der Audioeingänge eine neue Klangquelle aufzunehmen und mit einer bereits vorhandenen Aufnahme zu mischen (Overdub-Funktion).

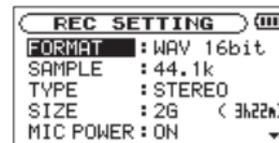
Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen

Bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen, können Sie das gewünschte Dateiformat und die Abtastrate festlegen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

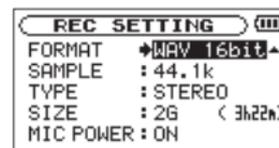
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **REC SETTING**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ▶.



Die REC SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten die Einstellung **FORMAT**, und drücken Sie die **Sprungtaste** ▶▶ oder die **Wiedergabetaste** ▶.



4 Wählen Sie eines der unten aufgeführten **Aufnahmeformate** aus:

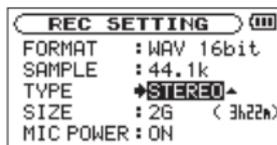
WAV: 16 Bit (Voreinstellung) oder 24 Bit

5 – Aufnahmen

MP3: 32 Kbit/s, 64 Kbit/s, 96 Kbit/s, 128 Kbit/s,
192 Kbit/s, 256 Kbit/s, 320 Kbit/s

Anmerkung

- Eine höhere Auflösung/Bitrate und Abtastrate bewirkt eine höhere Qualität der Aufnahme.
 - WAV-Dateien haben eine bessere Klangqualität als MP3-Dateien, benötigen jedoch deutlich mehr Speicherplatz. Das MP3-Format ermöglicht daher längere Aufnahmen.
- 5 Drücken Sie anschließend die Sprungtaste **◀◀**, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.
 - 6 Wählen Sie mit den **+/--** Tasten die Einstellung **TYPE**, und drücken Sie die Sprungtaste **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.



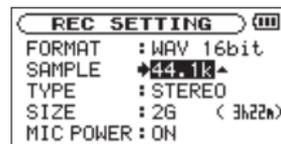
- 7 Wählen Sie mit den **+/--** Tasten, ob die Aufnahme in Stereo (STEREO, die

Voreinstellung) oder in Mono (MONO) erstellt werden soll.

Wenn Sie **MONO** wählen, wird eine Monodatei erstellt. Das Monosignal wird sowohl am linken (L) als auch am rechten (R) Ausgangskanal ausgegeben und mittels beider Pegelanzeigen dargestellt.

Mono-WAV-Dateien nehmen nur die Hälfte des Speicherplatzes von Stereodateien in Anspruch. Dadurch sind bei gleicher verfügbarer Speicherkapazität längere Aufnahmezeiten möglich.

- 8 Drücken Sie anschließend die Sprungtaste **◀◀**, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.
- 9 Wählen Sie die Einstellung **SAMPLE**, und drücken Sie die Sprungtaste **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.



- 10 Wählen Sie einen der aufgeführten Abtastraten aus.

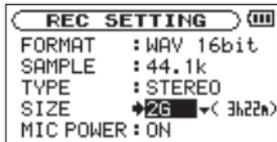
44.1k (Voreinstellung), 48k, 96k

Wichtig

Wenn Sie als Dateiformat MP3 gewählt haben, ist die Abtastrate 96k nicht verfügbar.

11 Drücken Sie anschließend die Sprungtaste **◀◀**, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.

12 Wählen Sie die Einstellung SIZE, und drücken Sie die Sprungtaste ▶▶ oder die Wiedergabetaste ▶.



13 Wählen Sie die maximale Dateigröße aus. Folgende Optionen sind verfügbar (M = Megabyte, G = Gigabyte):

64M, 128M, 256M, 512M, 1G, 2G (Voreinstellung)

Anmerkung

- Sobald bei einer Aufnahme die maximale Dateigröße überschritten wird, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.
- Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße. Die voraussichtliche maximale Aufnahmezeit ist rechts neben der Einstellung in Klammern angegeben.
- Die Aufnahme endet automatisch, sobald sie eine Dauer von 24 Stunden überschreitet.

14 Drücken Sie die \odot / | / HOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Den Ordner auswählen, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden

Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Aufnahme-dateien gespeichert werden sollen. Einzelheiten dazu finden Sie unter SELECT im Abschnitt „Die Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 77.

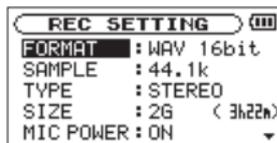
Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden neue Aufnahmen im MUSIC-Ordner gespeichert.

Den Eingang konfigurieren

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die Wieder-gabetaste ►.



Die REC SETTING-Seite erscheint.

Auf dieser Seite gibt es die nachfolgend aufgeführten Einstellungen.

Benutzen Sie die Tasten ◀◀ und ▶▶ oder die +/--Tasten, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

MIC POWER: Aktivieren Sie diese Option (ON), wenn Ihr Mikrofon eine Stromversorgung erfordert. (Hierbei handelt es sich nicht um 48-Volt-Phantomspesung, sondern um eine Stromversorgung für Kleinmikrofone.) Die Voreinstellung ist OFF.

LOW CUT: In der Voreinstellung ist das Trittschallfilter ausgeschaltet (OFF). Sie können jedoch ein Filter mit einer Grenzfrequenz von wahlweise 40Hz, 80Hz oder 120Hz zuschalten.

VORSICHT

- Wählen Sie unter MIC POWER die Einstellung OFF, wenn Sie das eingebaute Mikrofon nutzen oder ein dynamisches Mikrofon (bzw. ein batteriegespeistes Kondensatormikrofon) angeschlossen haben. Mikrofone, die keine Stromversorgung benötigen, können beschädigt werden, wenn Sie die Funktion MIC POWER eingeschaltet (ON) lassen.

- *Um Schäden zu vermeiden: Verbindungen mit Mikrofonen immer nur bei ausgeschalteter Stromversorgung herstellen oder trennen.*
- *Verwenden Sie zum Abhören einen Kopfhörer, wenn Sie über Mikrofon aufnehmen. Wenn Sie zum Abhören Lautsprecher einsetzen, wird unter Umständen das Signal der Lautsprecher mit aufgenommen, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen oder Rückkopplungen verursachen kann.*

Anmerkung

Die Einstellungen **MIC POWER** und **LOW CUT** können Sie auch während der Aufnahme und Aufnahmebereitschaft ändern.

Tipp

Das Trittschallfilter (**LOW CUT**) kann auch verwendet werden, um störende Windgeräusche von Klimageräten oder Projektoren zu unterdrücken.

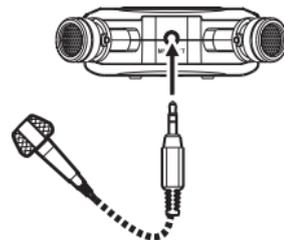
Das Gerät aufstellen und Verbindungen herstellen

Mit dem eingebauten Mikrofon aufnehmen

Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund.

Mit einem externen Mikrofon aufnehmen

- 1 Verbinden Sie Ihr Mikrofon mit der **MIC/EXT IN**-Buchse.

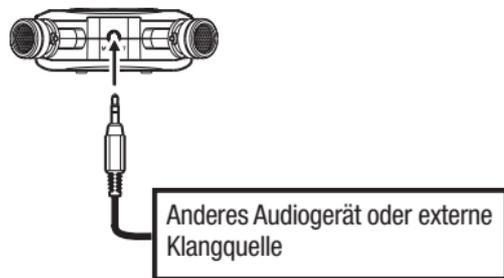


- 2 Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund.

5 – Aufnahmen

Von einem externen Audiogerät aufnehmen

Verbinden Sie den Line-Ausgang eines anderen Geräts über ein Stereokabel mit Miniklinkenstecker mit der **MIC/EXT IN**-Buchse des Recorders.



VORSICHT

Verbinden Sie niemals einen Lautsprecherausgang mit diesem Gerät. Die dort zu erwartenden hohen Spannungen könnten den Recorder beschädigen und bei Ihnen selbst zu einem Stromschlag führen.

Wichtig

- *Wenn das Eingangssignal verzerrt, selbst wenn Sie den Eingangspegel an diesem Recorder abgesenkt haben,*

müssen Sie den Ausgangspegel am anderen Audiogerät absenken.

- *Sollte der Ausgangspegel am anderen Audiogerät unveränderbar sein, gibt es nur den folgenden Ausweg: Verwenden Sie in solchen Fällen den Kopfhörerausgang oder einen anderen Ausgang, dessen Pegel einstellbar ist.*

Den Eingangspegel anpassen

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, ist es erforderlich, den Eingangspegel anzupassen. Dadurch werden Verzerrungen durch einen zu hohen oder verrauschte Aufnahmen durch einen zu niedrigen Eingangspegel vermieden.

Neben dem der manuellen Einstellung bietet der Recorder die folgenden drei automatischen Möglichkeiten zur Pegelanpassung: Automatische Pegelabsenkung, automatische Aussteuerung und Limiter. Nutzen Sie diese nach Bedarf, wie im Abschnitt „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 58 beschrieben.

Tipp

Neben den oben beschriebenen Möglichkeiten können Sie den Eingangspegel auch beeinflussen, indem Sie den Abstand und Einfallswinkel zwischen Mikrofon und Klangquelle verändern. Der Einfallswinkel des Signals und der Abstand zum Mikrofon können sich auch auf den Klangcharakter auswirken.

Den Eingangspegel von Hand anpassen

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie den Pegel der Mikrofoneingänge auf der Aufnahmeseite anpassen.

Wichtig

*Das manuelle Einstellen des Eingangspegels ist nicht möglich, wenn eine der Automatikfunktionen aktiviert ist (das Symbol **MUTE** wird links oben auf der Aufnahmeseite angezeigt). Um das manuelle Einstellen zu ermöglichen, deaktivieren Sie die Automatik auf der entsprechenden Einstellungsseite (siehe „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 58).*

1 Drücken Sie die RECORD-Taste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.

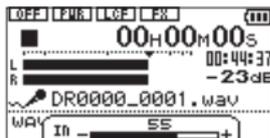
Das **REC**-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.



5 – Aufnahmen

2 Stellen Sie den Eingangspegel mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ ein.

Wenn Sie einer dieser Tasten drücken, erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung.



Wenn der Pegel zu hoch ist, leuchtet das **PEAK**-Lämpchen links oben auf dem Recorder auf.

Die Pegelanzeigen sind mit einer Marke (▼) versehen, die einen Pegel von -12 dB kennzeichnet. Stellen Sie den Pegel so ein, dass sich die Mitte der höchsten Ausschläge in etwa bei der Markierung befindet, wobei jedoch das **PEAK**-Lämpchen während der lautesten Passagen nicht aufleuchten darf.

Um die Aufnahmebereitschaft zu beenden, drücken Sie die ⏻ / | / HOME-Taste ■.

Anmerkung

*Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme ist der Lautsprecher unabhängig von der **SPEAKER**-Einstellung stummgeschaltet. Wenn Sie das Eingangssignal während*

der Aufnahme abhören möchten, verbinden Sie einen Kopfhörer mit dem Kopfhöreranschluss. ⚠ Den Abhörpegel stellen Sie auf der Hauptseite mit den +/--Tasten ein. Die Aufnahme selbst wird durch diese Einstellung nicht beeinflusst.

Die automatische Pegelanpassung nutzen

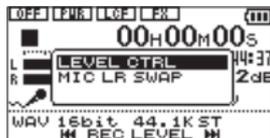
Um die automatische Pegelanpassung für die Aufnahme mit einem Mikrofon zu nutzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie die **RECORD**-Taste ●, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Das **REC**-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.

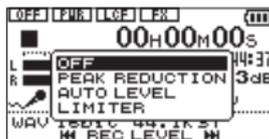
2 Drücken Sie die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü wird eingeblendet.



3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag LEVEL CTRL, und drücken Sie die Wieder-gabetaste ►.

Die Optionen der automatischen Pegelanpassung werden eingeblendet.



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

OFF (aus, die Voreinstellung)

PEAK REDUCTION (automatische Pegelabsenkung)

AUTO LEVEL (automatische Aussteuerung)

LIMITER

4 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Wieder-gabetaste ►, um sie zu aktivieren und zur Hauptseite zurückzukehren.

Die gewählte Einstellung wird mit einem Symbol auf der Aufnahmeseite angezeigt. Die jeweilige Auswirkung ist nachfolgend beschrieben.

PEAK REDUCTION: Beim Eintreffen zu hoher Pegel wird der Eingangspegel automatisch auf

ein geeignetes Maß reduziert. Dadurch ist das Aussteuern der Aufnahme einfacher durchführbar.

Den Eingangspegel können Sie bei Bedarf manuell anheben.

Tip

Bei der Aufnahme von Livemusik oder anderen Ereignissen mit hohen Lautstärkeschwankungen kann es ratsam sein, die automatische Pegelabsenkung vor der eigentlichen Aufnahme zunächst zu testen.

Aktivieren Sie dazu die Einstellung während der Aufnahmebereitschaft, und stellen Sie den Eingangspegel auf Maximum.

Durch den Test senkt der Recorder den Eingangspegel entsprechend dem ankommenden Signal auf ein geeignetes Maß ab. Somit werden Übersteuerungen bei der Aufnahme dieses Quellmaterials vermieden.

Wenn Sie die Funktion vor der Aufnahme wieder ausschalten, wird die Aufnahme mit der so ermittelten PegelEinstellung ausgeführt.

Lassen Sie die Funktion dagegen aktiviert, wird die PegelEinstellung auch während der Aufnahme weiter automatisch angepasst.

5 – Aufnahmen

Nach der automatischen Absenkung des Eingangspegels mit dieser Funktion können Sie die Aufnahme auch mit aktiviertem Limiter ausführen.

AUTO LEVEL: Der Eingangspegel wird entsprechend dem Eingangssignal automatisch abgesenkt beziehungsweise angehoben. Diese Einstellung ist hilfreich bei der Aufzeichnung von Konferenzen. Dabei ist es nicht möglich, den Eingangspegel manuell anzupassen.

LIMITER: Diese Einstellung hilft dabei, Verzerrungen durch plötzlich eintreffende hohe Signalanteile zu verhindern.

Auch diese Einstellung ist für die Aufnahme von Livemusik oder anderen Ereignissen mit hohen Lautstärkeschwankungen geeignet.

Während der Aufnahme lässt sich der Eingangspegel manuell anpassen.

Wichtig

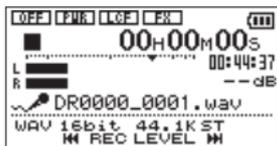
Verzerrungen durch übermäßig hohe Signalanteile können auch bei aktiviertem Limiter auftreten, etwa wenn der Eingang des Recorders übersteuert wird. Reduzieren Sie in einem solchen Fall den Eingangspegel oder vergrößern Sie den Abstand zwischen der Schallquelle und dem Mikrofon.

Aufnahmen

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Aufnahmeformat gewählt ist und Sie den Pegel angepasst haben. Das Display sollte die Hauptseite zeigen.

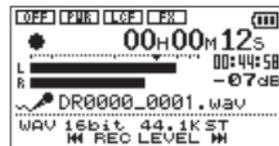
1 Drücken Sie die RECORD-Taste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.



Auf dem Display erscheinen der Name, das Format und die Abtastrate der Aufnahme datei sowie die Eingangsquelle. Vergewissern Sie sich, dass diese Einstellungen korrekt sind, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

2 Um mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die RECORD-Taste.



Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet das REC-Lämpchen stetig, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

- 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die \odot / | / HOME-Taste ■, worauf der Recorder die Audiodatei erstellt.
- 4 Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die RECORD-Taste.

Drücken Sie erneut auf RECORD, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

Wenn Sie nach dem Anhalten der Aufnahme die \odot / | / HOME-Taste ■ drücken, wird die Aufnahme beendet und ebenfalls eine Datei mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Material erstellt.

Wichtig

- Der Start der Aufnahme wird nach dem Drücken der RECORD-Taste um 0,3 Sekunden (fest eingestellt)

5 – Aufnahmen

verzögert. Dadurch wird verhindert, dass das beim Drücken der **RECORD**-Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird.

- Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nahe am Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.

Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen aufnehmen (Overdub-Aufnahme)

Bei einer Overdub-Aufnahme können Sie ein Instrument spielen oder singen, während Sie einen gespeicherten Titel wiedergeben, und beide Quellen zu einer neuen Datei zusammenmischen.

Wichtig

- *Overdub-Aufnahmen sind nur bei aktiviertem Eingangsmonitoring möglich.*
- *Sobald das Eingangsmonitoring für die Overdub-Aufnahme aktiviert ist, ist die vorgezogene Aufnahme deaktiviert.*

- *Overdub-Aufnahmen sind bei eingeschalteter AUTO REC-Funktion nicht möglich.*
- *Während einer Overdub-Aufnahme können Sie keine neue Aufnahme datei erstellen.*
- *Während der Overdub-Aufnahme können Sie nicht auf Pause schalten. (Die RECORD-Taste ist gesperrt.)*
- *Die Abtastrate der Wiedergabedatei bleibt unverändert, egal, welche Abtastrate Sie für die Overdub-Aufnahme wählen.*
- *Wenn Sie eine Overdub-Aufnahme auf der Basis einer 96-kHz-WAV-Datei ausführen, können Sie keine MP3-Datei erstellen.*

Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen

Benutzen Sie die Tasten **◀◀** und **▶▶** sowie die **BROWSE**-Seite, um die Wiedergabedatei für die Overdub-Aufnahme auszuwählen.

Einzelheiten zum Auswählen von Dateien mithilfe der **BROWSE**-Seite finden Sie im Kapitel „6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten“ auf Seite 74.

Das Dateiformat der Overdub-Aufnahme auswählen

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.



3 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Einstellung FORMAT, und drücken Sie die Sprungtaste ►► oder die Wiedergabetaste ►.



- 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten das Aufnahmeformat aus.
- 5 Drücken Sie die ⏪ / | / HOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen abhören

Sie können das Wiedergabe- und das Eingangssignal zusammen abhören.

Wichtig

Bei aktivierter Funktion MONITOR MIX ist die vorgezogene Aufnahme deaktiviert.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

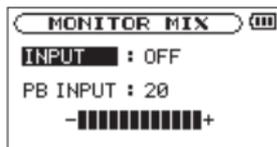
2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

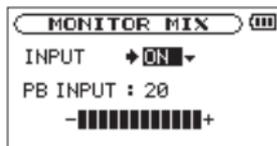
3 Wählen Sie den Eintrag MONITOR MIX, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die MONITOR MIX-Seite erscheint.

5 – Aufnahmen

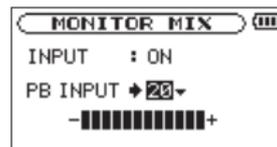


- 4 Wählen Sie die Einstellung **INPUT**, und drücken Sie die Sprungtaste **▶▶|** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 5 Wählen Sie die Option **ON**.



Der Eingangsmonitor ist nun aktiviert.

- 6 Drücken Sie die **◀◀|**-Taste, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.
- 7 Wählen Sie die Einstellung **PB INPUT**, und drücken Sie die Sprungtaste **▶▶|** oder die Wiedergabetaste **▶**.



- 8 Passen Sie mit den **+/--**-Tasten die Wiedergabelautstärke im Bereich zwischen **0** und **20** an.
- 9 Drücken Sie die **⏪ / | / HOME**-Taste **■**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Tip

Die obigen Einstellungen ermöglichen Ihnen nicht nur, eine Overdub-Aufnahme zu erstellen. Sie können auf diese Weise auch einen aufgenommenen oder kopierten Titel als Begleitspur zum Üben oder für Karaokezwecke nutzen.

Anmerkung

Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft können Sie den Eingangsmonitor nicht ein- oder ausschalten.

Den Eingangspegel anpassen (einfache Variante)

Wenn der Eingangsmonitor wie oben beschrieben eingeschaltet ist, können Sie den Eingangspegel auf einfache Weise über das Schnellmenü anpassen.

Anmerkung

Die Pegelanzeigen werden durch das Einblendmenü verdeckt. Deshalb können Sie die Auswirkung Ihrer Anpassung mit diesen nicht überprüfen.

*Diese einfache Art der Pegelanpassung können Sie nur bei aktiviertem Eingangsmonitor nutzen. Die Feineinstellung für eine Aufnahme nehmen Sie besser mithilfe der Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** während der Aufnahmebereitschaft vor. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 57.)*

- 1 Drücken Sie auf der Hauptseite während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü wird eingeblendet.



- 2 Hören Sie sich das Eingangssignal an und passen Sie mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** dessen Pegel an.

Sobald Sie die Taste **◀◀** oder **▶▶** drücken, erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen PegelEinstellung.



Wichtig

- Das Einblendfenster erscheint beim Drücken der Sprungtasten nur, wenn der Eingangsmonitor eingeschaltet ist.
- Wenn der Pegel zu hoch ist und Verzerrungen drohen, leuchtet das **PEAK**-Lämpchen links oben auf dem Recorder auf. Passen Sie den Eingangspegel so an, dass das **PEAK**-Lämpchen nicht aufleuchtet. Bedenken

5 – Aufnahmen

Sie dabei, dass das **PEAK**-Lämpchen bei aktiviertem Eingangsmeter während der **Overdub**-Aufnahme die Pegelspitzen des Summensignals aus Wiedergabe- und Eingangssignal anzeigt.

Automatische Aufnahme- funktionen (AUTO REC)

Dieser Recorder ist in der Lage, abhängig vom Eingangspegel verschiedene Funktionen auszulösen. Dabei reagiert das Gerät auf Veränderungen des Eingangspegels und kann so Aufnahmen starten und unterbrechen oder auch Marken setzen und neue Dateien erstellen.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

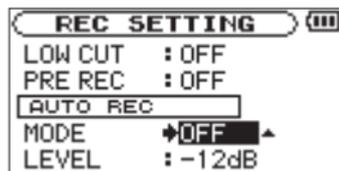
2 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten den Eintrag **REC SETTING**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ▶.

Die **REC SETTING**-Seite erscheint.



3 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten den Eintrag **MODE**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ▶.

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen für die **Auto-Aufnahme**:



OFF (aus, Voreinstellung): Deaktiviert

REC: Die Aufnahme startet und stoppt automatisch

MARK: Während der Aufnahme werden automatisch Marken gesetzt.

5 Drücken Sie die **Sprungtaste** ◀◀, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

- 6 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag LEVEL, und drücken Sie die Taste ►► oder ►.



- 7 Wählen Sie den Pegel, bei dessen Überschreiten die Aufnahme starten soll.

Wählen Sie einen der folgenden Pegelwerte aus:
-6dB, -12dB (Voreinstellung), -24dB, -48dB

- 8 Drücken Sie die ◂/ | / HOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.
- 9 Drücken Sie die RECORD-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Sobald der Pegel des Eingangssignals die LEVEL-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

Was weiterhin geschieht, hängt von der unter MODE gewählten Option ab.

REC:

Wenn das Eingangssignal den unter LEVEL eingestellten Schwellwert fünf Sekunden lang unterschreitet, schaltet der Recorder auf Aufnahme-pause. Sobald die Schwelle erneut überschritten wird, setzt er die Aufnahme in einer neuen Datei fort.

MARK:

Wenn das Eingangssignal den unter LEVEL eingestellten Schwellwert fünf Sekunden lang unterschreitet, setzt der Recorder eine Marke, sobald die Schwelle wieder überschritten wird.

- 10 Um die Auto-Aufnahme zu beenden, drücken Sie die ◂/ | / HOME-Taste.

Tipp

Wenn Sie diese Funktion mit der vorgezogenen Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

Wichtig

- *Overdub-Aufnahmen sind bei eingeschalteter AUTO REC-Funktion nicht möglich.*
- *Die Selbstausröser-Funktion ist bei eingeschalteter AUTO REC-Funktion nicht verfügbar.*

Die Aufnahme ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortsetzen

Sie können eine laufende Aufnahme automatisch oder von Hand teilen, um so mit einer neuen Aufnahme-Datei fortzufahren.

Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)

Sie können während der Aufnahme jederzeit selbst eine neue Audiodatei erstellen. Die laufende Aufnahme wird mit dieser neuen Datei fortgesetzt.

Drücken Sie dazu während der Aufnahme einfach die QUICK-Taste.

Neu erstellte Dateien werden automatisch aufsteigend nummeriert, wobei die Nummer dem Dateinamen angehängt wird.

Wichtig

- *Wenn die Zahl von 5000 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.*

- *Dateien mit einer Dauer von weniger als zwei Sekunden können nicht erstellt werden.*
- *Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird die angehängte Nummer so lange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.*

Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)

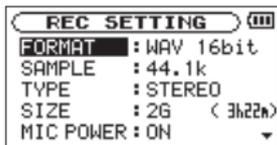
Sie können den Recorder veranlassen, eine Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fortzusetzen, sobald eine zuvor festgelegte Dateigröße überschritten wird. Die Aufnahme wird hierdurch nicht unterbrochen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die Wieder-gabetaste ►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.



- 3 Wählen Sie die Einstellung **SIZE**, und drücken Sie die Sprungtaste **▶▶|** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 4 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten die Dateigröße, bei deren Erreichen eine neue Datei erstellt wird. Folgende Optionen sind verfügbar (M = Megabyte, G = Gigabyte):
64M, 128M, 256M, 512 M, 1G, 2G (Voreinstellung)
- 5 Drücken Sie die **⏻ / | / HOME**-Taste **■**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

- Bei gleichbleibender Dateigröße hängt die mögliche Aufnahmezeit vom gewählten Dateiformat ab.
- Beachten Sie, dass eine Aufnahmezeit von über 24 Stunden nur als 23:59:59 angezeigt wird.

Mit Marken arbeiten

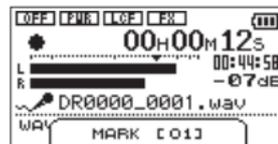
Nutzen Sie Marken, um schnell bestimmte Positionen innerhalb von Dateien aufzusuchen, beispielsweise den Refrain in Songtiteln.

Marken setzen

Sie können beliebige Positionen der Aufnahme mit selbst gesetzten Marken kennzeichnen.

Um während der Aufnahme manuell eine Marke zu setzen, drücken Sie die MARK-Taste.

Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



Anmerkung

- Marken erhalten eine Nummer zwischen 01 und 99 und werden zusammen mit der Aufnahmezeit gespeichert. Eine Datei kann maximal 99 Marken enthalten.

5 – Aufnahmen

- *Der Recorder ist mit dem Broadcast-Wave-Format (BWF) kompatibel. Daher werden während der Aufnahme hinzugefügte Marken in der Audiodatei gespeichert. Die so gespeicherten Marken stehen zur Verfügung, wenn Sie die Datei beispielsweise mit einer BWF-fähigen Computeranwendung wiedergeben.*

Marken während der Aufnahme automatisch setzen

Der Recorder ist in der Lage, während der Aufnahme automatisch Marken zu setzen, um beispielsweise den Beginn eines neuen Titels zu kennzeichnen.

Wählen Sie dazu auf der AUTO REC-Seite unter MODE die Option MARK.



Siehe „Automatische Aufnahmefunktionen (AUTO REC)“ auf Seite 66.

Marken aufsuchen

Die Marken einer Datei können Sie jederzeit während der Wiedergabe oder Wiedergabepause aufsuchen.

Um Marken aufzusuchen, halten Sie während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die MARK-Taste gedrückt und drücken dann zusätzlich eine der Sprungtasten ◀◀ oder ▶▶.

Anmerkung

Die Marken in einer anderen als der aktuellen Datei können Sie nicht ansteuern.

Vorgezogene Aufnahme

Bei der vorgezogenen Aufnahme werden bereits während der Aufnahmebereitschaft laufend bis zu zwei Sekunden des Eingangssignals aufgezeichnet und der Aufnahme hinzugefügt, sobald Sie diese mit der **RECORD**-Taste ● starten.

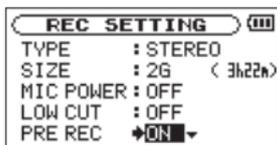
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **REC SETTING**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

3 Wählen Sie die Einstellung **PRE REC**, und drücken Sie die Sprungtaste ►►| oder die Wiedergabetaste ►.

4 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option **ON**.



5 Drücken Sie die **⏪ / | / HOME**-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Tip

Wenn Sie diese Funktion mit der automatischen Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

Wichtig

- *Solange sich der Recorder noch keine zwei Sekunden in Aufnahmebereitschaft befunden hat, ist das mit der vorgezogenen Aufnahme aufgezeichnete Material natürlich entsprechend kürzer.*
- *Sie können die vorgezogene Aufnahme nicht gemeinsam mit der Overdub-Funktion nutzen.*

Verzögerte Aufnahme (Selbstausslöser-Funktion)

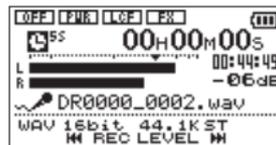
Wie mit dem Selbstausslöser einer Kamera ist es bei diesem Recorder möglich, die Aufnahme erst einige Sekunden nach dem Drücken der Aufnahmetaste starten zu lassen.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe die **RECORD-Taste** ●, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.
- 2 Drücken Sie die **PB CONT-Taste**.

Das Selbstausslöser-Symbol (📷) erscheint auf dem Display. Die Verzögerungszeit wird neben dem Symbol angezeigt.

Mit jedem weiteren Drücken der **PB CONT-Taste** wechselt die Verzögerungszeit zwischen den folgenden Werten:

OFF (aus), 5S (5 Sekunden), 10S (10 Sekunden)



- 3 Wählen Sie die gewünschte Verzögerungszeit, und drücken Sie die **RECORD-Taste** oder die **Wiedergabetaste** ►.

Die Aufnahme startet nach Ablauf der gewählten Zeit.

Wichtig

- Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn Sie bereits aufgenommen und die Aufnahme angehalten haben (Aufnahmepause).
- Die Selbstausslöser-Funktion ist bei eingeschalteter **AUTO REC-Funktion** nicht verfügbar.

Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat

Die Tabelle zeigt die maximale Aufnahmezeit, die auf Karten verschiedener Speicherkapazitäten im jeweiligen Aufnahmeformat zur Verfügung steht.

Dateiformat der Aufnahme			Speicherkapazität der microSD-/microSDHC-Karte (Stunden:Minuten)			
			1 GB	2 GB	4 GB	8 GB
WAV (Stereo)	16 Bit	44,1 kHz	1:41	3:22	6:44	13:28
		48 kHz	1:33	3:06	6:12	12:24
		96 kHz	0:46	1:33	3:06	6:12
	24 Bit	44,1 kHz	1:07	2:15	4:30	9:00
		48 kHz	1:02	2:04	4:08	8:16
		96 kHz	0:31	1:02	2:04	4:08
MP3 (Stereo/Mono)	32 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	74:32	149:04	298:08	596:16
	64 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	37:16	72:32	149:04	298:08
	96 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	24:50	49:40	99:20	198:40
	128 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	18:38	37:16	74:32	149:04
	192 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	12:25	24:50	49:40	99:20
	256 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	9:19	18:37	37:16	74:32
	320 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	7:27	14:54	29:48	59:36

- Die angegebenen Zeiten sind Näherungswerte. Sie können in der Praxis abweichen.
- Die angegebenen Zeiten stehen nicht durchgängig für eine Aufnahme zur Verfügung, sondern geben die gesamte Aufnahmezeit auf der jeweiligen Karte an.
- Bei der Aufnahme von Mono-WAV-Dateien verdoppelt sich der jeweilige Wert in der Tabelle.

6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

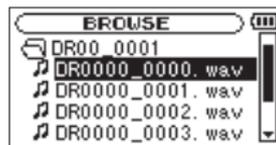
Die BROWSE -Seite ermöglicht Ihnen, den Inhalt des MUSIC-Ordners anzuzeigen. Er enthält alle Audiodateien, die auf der Karte gespeichert sind, sofern Sie keinen anderen Ordner gewählt haben.

Daneben können Sie auf dieser Seite ausgewählte Dateien wiedergeben und löschen, Unterordner erstellen, Titel der Wiedergabeliste hinzufügen usw. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 83.)

Tipp

Wenn Sie den DR-07MKII mittels des USB-Kabels mit einem Computer verbinden oder die Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenleser einlegen, können Sie auf den MUSIC- Ordner wie auf ein gewöhnliches Laufwerk zugreifen, das heißt, Sie können die Ordnerstruktur ändern, Dateien löschen oder umbenennen usw. Zudem können Sie Dateinamen direkt vom Computer aus bearbeiten.

Um die BROWSE-Seite anzuzeigen, rufen Sie zunächst mit der MENU-Taste die MENU-Seite auf. Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



Auf dem Display wird nun der Inhalt des aktuellen Ordners angezeigt (also des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet).

Im Menü navigieren

Auf der BROWSE-Seite werden Ordner und Dateien ähnlich wie auf einem Computer in einer hierarchischen Struktur dargestellt. Auf dem DR-07MKII beträgt die maximale Verzeichnistiefe jedoch 2.

- Um Dateien und Ordner auszuwählen, verwenden Sie die +/-Tasten.
- Nachdem Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie die ►►-Taste, um dessen Inhalt anzuzeigen.
- Um den aktuellen Ordner zu schließen und in der Ordnerstruktur eine Ebene nach oben zu drückengehen, drücken Sie die Sprungtaste ◀◀.

- Rufen Sie dann mit der **QUICK**-Taste das Einblendmenü auf.
- Wenn Sie eine Datei markiert haben, drücken Sie die Wiedergabetaste , um zur Hauptseite zurückzukehren und die Datei wiederzugeben. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn Sie als Wiedergabebereich **FOLDER** gewählt haben, wird dieser Ordner zum neuen Wiedergabebereich.
- Wenn Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie die Wiedergabetaste , um zur Hauptseite zurückzukehren. Die erste Datei in diesem Ordner (die oberste in der Dateiliste) wird wiedergegeben. (Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **FOLDER** festgelegt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich.)

Symbole der BROWSE-Seite

Die auf der **BROWSE**-Seite angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung.

 **Stammverzeichnis (MUSIC-Ordner)**

Der **MUSIC**-Ordner ist der oberste Ordner in der Ordnerstruktur der **BROWSE**-Seite (das Stammverzeichnis).

 **Audiodatei**

Dieses Symbol erscheint vor den Namen von Audiodateien.

 **Pluszeichen**

Ein Ordnersymbol mit Pluszeichen weist darauf hin, dass der Ordner Unterordner enthält.

 **Normaler Ordner**

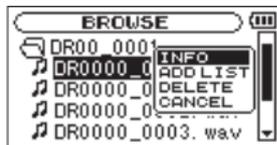
Ein gewöhnlicher Ordner ohne Unterordner.

 **Geöffneter Ordner**

Der Inhalt des mit diesem Symbol gekennzeichneten Ordners wird derzeit auf dem Display angezeigt.

Die Dateifunktionen nutzen

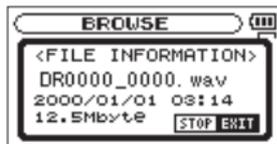
- 1 Wählen Sie auf der BROWSE-Seite die gewünschte Audiodatei aus, und drücken Sie die QUICK-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



- 2 Markieren Sie mit den +/--Tasten den gewünschten Befehl, und bestätigen Sie mit der Wiedergabetaste ►.

INFO: Zeigt Informationen zur ausgewählten Datei an (Datum/Uhrzeit und Größe).

Drücken Sie noch einmal die ►-Taste oder die ⏪ / | / HOME-Taste ■, um zur BROWSE-Seite zurückzukehren.



ADD LIST: Fügt die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzu. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 83.)

DELETE: Löscht die ausgewählte Datei. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Datei zu löschen. Um abzubrechen, drücken Sie die ⏪ / | / HOME-Taste ■.



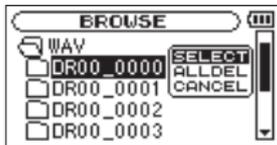
CANCEL: Der Vorgang für die ausgewählte (markierte) Datei wird abgebrochen und das Einblendmenü geschlossen.

Anmerkung

Sie können das Einblendmenü auch durch Drücken der QUICK-Taste schließen.

Die Ordnerfunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der BROWSE-Seite den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie die QUICK-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



- 2 Markieren Sie mit den +/-Tasten den gewünschten Befehl, und bestätigen Sie mit der Wiedergabetaste ►.

SELECT: Mit diesem Befehl kehren Sie zur Hauptseite zurück, wobei die erste Datei des markierten Ordners zur aktuellen Datei wird.

Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **FOLDER** gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Nachfolgende Aufnahmen werden in diesem Ordner erstellt.

ALL DEL: Löscht alle Dateien im ausgewählten Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Datei zu löschen. Um abzubrechen, drücken Sie die ⏪ / | /HOME-Taste ■.



Wichtig

Schreibgeschützte Dateien und solche, die vom DR-07MKII nicht erkannt werden, können nicht gelöscht werden.

CANCEL: Der Vorgang für die ausgewählte (markierte) Datei wird abgebrochen und das Einblendmenü geschlossen.

Anmerkung

Sie können das Einblendmenü auch durch Drücken der QUICK-Taste schließen.

Einen neuen Ordner erstellen

Die Dateiliste enthält an ihrem Ende einen Eintrag mit der Bezeichnung NEW FOLDER.



- 1 Wählen Sie diesen Eintrag, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um den Ordner zu erstellen.

Um abzubrechen, drücken Sie die ⏏ / | / HOME-Taste ■.

Anmerkung

- *Bedenken Sie, dass der Recorder nur zwei Ordner Ebenen zulässt. Demzufolge fehlt der Eintrag NEW FOLDER in den Unterordnern.*
- *Der neu erstellte Ordner wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn Sie als Wiedergabebereich FOLDER gewählt haben, wird dieser Ordner zum Wiedergabebereich.*

Auf der Hauptseite können Sie den wiederzugebenden Titel mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ auswählen. Welche Dateien zur Auswahl stehen, hängt vom gewählten Wiedergabebereich ab.

Indem Sie den Wiedergabebereich einschränken, vereinfacht sich bei einer großen Zahl aufgenommener oder kopierter Dateien auf der Speicherkarte das Auswählen von Titeln.

Auf der PLAY SETTING-Seite können Sie alle Titel, den aktuellen Ordner oder die Wiedergabeliste als Wiedergabebereich festlegen. Um einen Ordner als Wiedergabebereich zu bestimmen, können Sie auch die BROWSE-Seite nutzen.

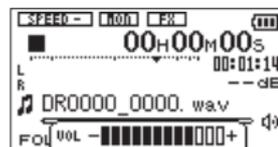
Tipp

Unabhängig vom gewählten Wiedergabebereich können Sie auf der BROWSE-Seite jede beliebige auf der Karte gespeicherte Datei auswählen.

Den Wiedergabepegel einstellen

Den Wiedergabepegel am eingebauten Lautsprecher oder Kopfhörerausgang stellen Sie mithilfe der +/--Tasten ein. Dazu muss die Hauptseite angezeigt werden.

Es erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung.



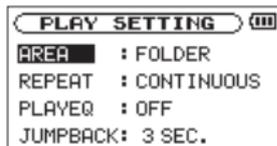
Den Wiedergabebereich festlegen (AREA)

Um den Wiedergabebereich für die wiederholte und normale Wiedergabe festzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor.

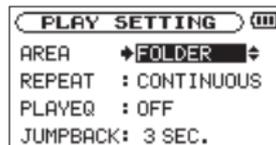
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



3 Wählen Sie die Einstellung AREA, und drücken Sie die Sprungtaste ►► oder die Wiedergabetaste ►.



4 Wählen Sie als Wiedergabebereich eine der folgenden Optionen:

ALL FILES: Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im MUSIC-Ordner der Speicherkarte.

FOLDER (Voreinstellung): Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im aktuell ausgewählten Ordner.

PLAYLIST: Der Wiedergabebereich umfasst die Titel der Wiedergabeliste. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 83.)

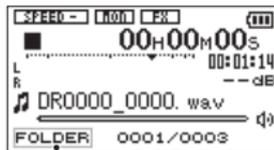
Haben Sie noch keine Wiedergabeliste festgelegt, erscheint die Meldung No PLAYLIST.



5 Drücken Sie die ⏪ / | / HOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

Der aktuell ausgewählte Wiedergabebereich wird links unten auf dem Display angezeigt.



Anzeige des Wiedergabebereichs

Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1)

Unabhängig vom aktuell gewählten Wiedergabebereich können Sie jederzeit auf der BROWSE-Seite einen Ordner auswählen, um ihn als neuen Wiedergabebereich festzulegen.

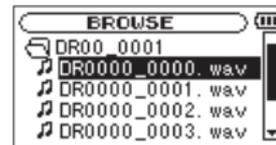
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die Wiedergabetaste



Die BROWSE-Seite erscheint.



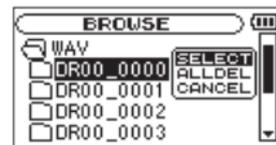
Sie zeigt den Inhalt des Ordners an, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet.

3 Wählen Sie mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ die gewünschte Ordner Ebene und mit den +/-Tasten den Ordner aus, der als Wiedergabebereich dienen soll.

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „Im Menü navigieren“ auf Seite 74.

4 Drücken Sie die QUICK-Taste.

Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



7 – Wiedergabe

- 5 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag SELECT, und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.**

Anschließend erscheint wieder die Hauptseite. Die erste Datei im aktuellen Ordner ist nun ausgewählt und der Audiotransport wird angehalten.

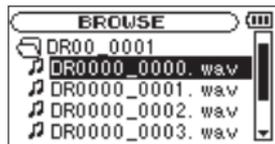
Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich FOLDER festgelegt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert.

Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2)

Wenn Sie als Wiedergabebereich die Option FOLDER gewählt haben, können Sie auf der BROWSE-Seite eine Datei auswählen und auf diese Weise den zugehörigen Ordner als Wiedergabebereich festlegen.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.**

Die BROWSE-Seite erscheint.



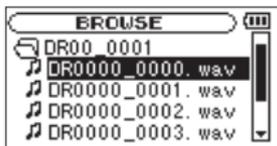
Sie zeigt den Inhalt des Ordners an, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet.

- 3 Wählen Sie mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ die gewünschte Ordnebene und mit den**

+/--Tasten den Ordner aus, der die wiederzugebende Datei enthält.

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „Im Menü navigieren“ auf Seite 74.

- 4 Drücken Sie die ►►-Taste.
- 5 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Datei.



- 6 Drücken Sie die ►-Taste.

Auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite und die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Als Wiedergabebereich ist nun der zugehörige Ordner eingestellt, unabhängig davon, welcher Bereich zuvor gewählt war.

Die Wiedergabeliste nutzen

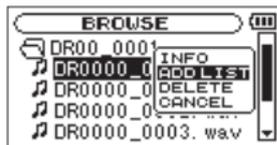
Sie können eine Liste mit Titeln zusammenstellen, die wiedergegeben werden sollen. Wenn Sie auf der PLAY SETTING-Seite unter AREA als Wiedergabebereich die Option PLAYLIST wählen, werden nur die Titel der Wiedergabeliste wiedergegeben.

Der Wiedergabeliste Titel hinzufügen

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die BROWSE-Seite erscheint.
Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „Im Menü navigieren“ auf Seite 74.
- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten eine Datei aus, die der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll, und drücken Sie die QUICK-Taste.
Es erscheint ein Einblendmenü.

7 – Wiedergabe

- 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Einstellung **ADD LIST**.



- 5 Drücken Sie die ►-Taste.

Der Titel wird der Wiedergabeliste hinzugefügt und das Einblendmenü verschwindet.

- 6 Um der Wiedergabeliste weitere Titel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Die Titel werden in der Reihenfolge des Hinzufügens nummeriert.

Die Wiedergabeliste bearbeiten

Auf der PLAYLIST-Seite können Sie die erstellte Wiedergabeliste anzeigen und bearbeiten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einzelne Titel daraus wiederzugeben.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **BROWSE**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die BROWSE-Seite erscheint.

- 3 Drücken Sie die Sprungtaste ◀◀, um zur höchsten Orderebene zu gelangen.



- 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **PLAYLIST**, und drücken Sie die Sprungtaste ►►.

Die PLAYLIST-Seite erscheint.



- 5 Wählen Sie mit den +/--Tasten eine Datei aus, die bearbeitet werden soll, und drücken Sie die QUICK-Taste.

Es erscheint ein Einblendmenü.



- 6 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Option, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um sie auszuführen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

ALL CLR: Alle Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um alle Dateien zu entfernen, oder die ⏻ / HOME -Taste ■, um abzubrechen.

Bei diesem Befehl spielt es keine Rolle, welchen Titel Sie in Schritt 5 ausgewählt haben. Die Titel werden lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der Speicherkarte gelöscht.



DELETE: Den ausgewählten Titel aus der Wiedergabeliste entfernen.

Der Titel wird lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der Speicherkarte gelöscht.

MOVE: Die Reihenfolge der Titel innerhalb der Wiedergabeliste ändern.

Die Nummern vor den Titeln bezeichnen die Reihenfolge, in der diese wiedergegeben werden.

Verschieben Sie den ausgewählten Titel mit den +/--Tasten an eine andere Position innerhalb der Wiedergabeliste.

7 – Wiedergabe



Im oben stehenden Beispiel wurde Titel 4 an Wiedergabeposition 3 verschoben.

Drücken Sie die ►-Taste.

Anschließend erscheint wieder die PLAYLIST-Seite.

CANCEL: Das Menü wird ohne Änderungen an der ausgewählten Datei geschlossen.

Einen Titel mit den Sprungtasten auswählen

Wählen Sie auf der Hauptseite mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ den Titel aus, der wiedergegeben werden soll.

Wenn Sie die Sprungtaste ◀◀ inmitten eines Titels drücken, kehren Sie zum Beginn des Titels zurück. Wenn Sie dieselbe Taste am Anfang des Titels drücken, kehren Sie zum Beginn des vorhergehenden Titels zurück.

Wenn Sie die Sprungtaste ▶▶ am Anfang oder in der Mitte des Titels drücken, springen Sie zum Beginn des nachfolgenden Titels.

Anmerkung

- *Sie können nur solche Titel für die Wiedergabe auswählen, die sich im aktuellen Wiedergabebereich befinden.*
- *Auf dem Display erscheinen der Name des aktuellen Titels, seine Nummer sowie weitere Dateinformationen.*
- *Bei gestoppter Wiedergabe erscheint das Symbol ■, während Sie die angehaltene Wiedergabe (Pause) am Symbol ■■ erkennen.*
- *Wenn sich IN- und OUT-Punkt zwischen der aktuellen Position und dem Ende des Titels befinden, springen Sie mit den Tasten ◀◀ beziehungsweise ▶▶ zu diesen Punkten. Drücken Sie die Taste mehrmals, bis der gewünschte Titel markiert ist.*

Wiedergeben

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf der Hauptseite die ►-Taste.

Anmerkung

- *Es können nur Titel im aktuell gewählten Wiedergabebereich wiedergegeben werden.*
- *Eine bestimmte Wiedergabedatei können Sie auf der BROWSE-Seite anhand ihres Namens auswählen.*

Die Wiedergabe vorübergehend anhalten

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position vorübergehend anzuhalten (PAUSE), drücken Sie die ⏸/|/HOME-Taste ■, während die Hauptseite angezeigt wird.

Um die Wiedergabe an derselben Stelle wieder aufzunehmen, drücken Sie die Wiedergabetaaste ►.

Die Wiedergabe stoppen

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen, drücken Sie zunächst die ⏸/|/HOME-Taste ■, während die Hauptseite angezeigt wird (PAUSE).

Durch nochmaliges Drücken der Taste springen Sie an den Anfang des Titels (STOP).

Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen

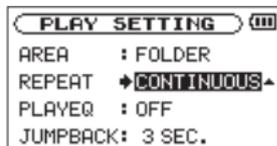
Um das Audiomaterial mit erhöhter Geschwindigkeit rückwärts oder vorwärts zu durchsuchen, halten Sie auf der Hauptseite während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die Sprungtaste ◀◀ beziehungsweise ▶▶ gedrückt.

Je länger Sie die entsprechende Taste gedrückt halten, desto höher ist die Suchgeschwindigkeit.

Wiederholte Wiedergabe (REPEAT)

Sie haben die Möglichkeit, einen oder mehrere Dateien eines ausgewählten Bereichs wiederholt wiederzugeben.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.**
Die PLAY SETTING-Seite erscheint.
- 3 Wählen Sie die Einstellung REPEAT, und drücken Sie die Sprungtaste ►►1 oder die Wiedergabetaste ►.**



- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

CONTINUOUS (Voreinstellung): Alle Titel im Wiedergabebereich werden einmal hintereinander abgespielt. Dies ist die normale Wiedergabeart.

SINGLE: Der ausgewählte Titel wird einmal wiedergegeben und nicht wiederholt. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

1 REPEAT: Der aktuelle Titel wird wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

ALL REPEAT: Alle Titel im ausgewählten Wiedergabebereich werden wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

Anmerkung

Sobald Sie die Loop-Wiedergabe starten, wird die REPEAT-Funktion automatisch ausgeschaltet (OFF).

- 5 Drücken Sie die  / HOME-Taste , um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Spezielle Wiedergabefunktionen

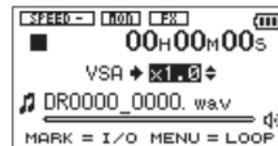
Der Recorder erlaubt es, die Wiedergabe auf verschiedene Weisen zu beeinflussen. So können Sie zum Beispiel einen markierten Abschnitt wiederholt wiedergeben oder die Wiedergabegeschwindigkeit ändern, ohne die Tonhöhe des Audiomaterials zu ändern. Zudem ist es mit diesem Recorder möglich, die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe zu erhöhen.

Diese Möglichkeiten sind als Übungsfunktionen bekannt und unterstützen Sie beim Üben mit einem Musikinstrument oder bei der Analyse von Musikstücken.

Die Übungsfunktionen einstellen

Um die Übungsfunktionen nach Ihren Wünschen einzustellen, nutzen Sie die hier gezeigte Seite.

Drücken Sie die PB CONT-Taste.



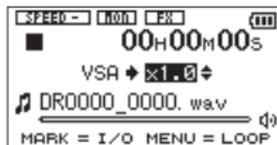
Auf dieser Seite können Sie Einstellungen für die Wiedergabegeschwindigkeit und Loop-Wiedergabe vornehmen.

Nachdem Sie auf dieser Seite die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die ϕ / VHOME-Taste \blacksquare (oder drücken Sie erneut die PB CONT-Taste), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, einen beliebigen Abschnitt innerhalb eines Titels fortlaufend wiederholt, also als Loop, wiederzugeben.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die **PB CONT**-Taste.



- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe die **MARK**-Taste an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll.

Diese Position wird nun als IN-Punkt gespeichert. Zudem erscheint das Symbol **I↔O** an der entsprechenden Stelle unterhalb des Wiedergabebalkens.

- 3 Drücken Sie die **MARK**-Taste nun an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll.

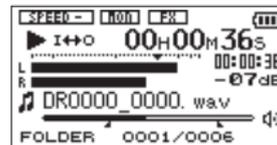
Diese Position wird als OUT-Punkt gespeichert. Anschließend beginnt die Loop-Wiedergabe zwischen dem IN- und dem OUT-Punkt.

Zudem erscheint das Symbol **I↔O** an der entsprechenden Stelle unterhalb des Wiedergabebalkens.

Während der Loop-Wiedergabe erscheint das Displayzeichen **I↔O**.

- 4 Um die Einstellungen für die Loop-Wiedergabe beizubehalten und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die **PB CONT**-Taste.

Das **I↔O**-Symbol und die Markierungen **I** und **O** unterhalb des Wiedergabebalkens werden auch auf der Hauptseite angezeigt.



Anmerkung

- Wenn Sie versuchen, den OUT-Punkt zu nahe am IN-Punkt zu setzen, erscheint der Hinweis **I/O Too Short**. Setzen Sie die Punkte in diesem Fall erneut.

Der markierte Abschnitt sollte mindestens eine Sekunde betragen.

- Um die Punkte zu löschen, drücken Sie erneut die **MARK**-Taste.
- Um die Loop-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie auf der Seite mit den Übungsfunktionen die **MENU**-Taste. Drücken Sie die Taste erneut, um die Loop-Wiedergabe wieder zu starten.
- Wenn Sie die wiederholte Wiedergabe aktivieren, wird die Loop-Wiedergabe beendet.
- Der **IN**- und der **OUT**-Punkt müssen sich in derselben Datei befinden.
- Die Positionen der **IN**- und **OUT**-Punkte werden gelöscht, sobald Sie den **IN**-Punkt in einer anderen Datei setzen.
- Bei MP3-Dateien mit variabler Bitrate ist es nicht immer möglich, den **IN**- und den **OUT**-Punkt exakt zu platzieren.

Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern

Das Gerät verfügt über eine VSA-Funktion (variable speed audition), mit der Sie das Tempo der Wiedergabe ändern können, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen.

Wichtig

Auf Dateien, die mit einer Abtastrate von 96 kHz aufgezeichnet wurden, wirkt sich die VSA-Einstellung nicht aus (auf der Hauptseite wird das Displayzeichen **SPEED X** angezeigt). Sie können die Einstellung für die Wiedergabegeschwindigkeit zwar ändern. Um sie nutzen zu können, müssen Sie jedoch eine Datei wählen, die mit einer Abtastrate von 44,1 kHz oder 48 kHz aufgezeichnet wurde. Verwenden Sie dazu die Sprungtasten **◀◀** und **▶▶**.

Auf der Seite mit den Übungsfunktionen wählen Sie mit den **+/-**-Tasten eine höhere beziehungsweise niedrigere Wiedergabegeschwindigkeit.



7 – Wiedergabe

Der Einstellbereich beträgt 0,5 (halbe Normalgeschwindigkeit) bis 1,5 (anderthalbfache Normalgeschwindigkeit) in Schritten von 0,1.

Um die gewählte Einstellung beizubehalten und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die PB CONT-Taste.

Wenn eine höhere oder niedrigere Wiedergabegeschwindigkeit gewählt wurde, erscheint auf der Hauptseite das Symbol  beziehungsweise .

Den Klang während der Wiedergabe beeinflussen

Dieser Recorder bietet Ihnen die Möglichkeit, die Klangqualität bei der Wiedergabe zu beeinflussen. Die Einstellung dafür nehmen Sie auf der PLAY SETTING-Seite vor.

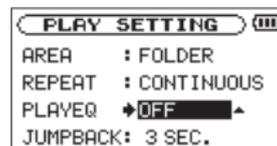
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die PLAY SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Einstellung PLAY EQ, und drücken Sie die Sprungtaste ►► oder die Wiedergabetaste ►.



4 Wählen Sie eine der folgenden Klang-einstellungen.

TREBLE, MIDDLE und BASS stehen für eine Anpassung des hohen, mittleren und tiefen Frequenzbereichs. Das Plus- und das Minuszeichen bedeuten eine Anhebung beziehungsweise Absenkung des entsprechenden Frequenzbereichs.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

OFF (aus, die Voreinstellung),
TREBLE +, TREBLE -,
MIDDLE +, MIDDLE -,
BASS +, BASS -

5 Drücken Sie die /HOME-Taste , um zur Hauptseite zurückzukehren.

Während der Wiedergabe einige Sekunden zurückspringen

Drücken Sie die Wiedergabetaste ► während der Wiedergabe, um im Audiomaterial einige Sekunden (einstellbar) zurückzuspringen und die Wiedergabe dort fortzusetzen (Jump-Back-Funktion). Auf diese Weise können Sie eine gerade gehörte Passage im Audiomaterial mit einem einzigen Tastendruck nochmal wiedergeben.

Die Zeitspanne, die der Recorder zurückspringt, wählen Sie mit dem Parameter JUMPBACK im PLAY SETTING-Menü

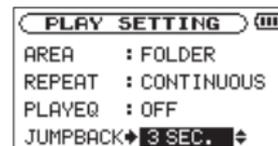
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die PLAY SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie die Einstellung JUMPBACK, und drücken Sie die Sprungtaste ►► oder die Wiedergabetaste ►.



4 Wählen Sie eine der folgenden Zeitspannen:

1 SEC. (1 Sekunde) bis 10 SEC. (10 Sekunden) in 1-Sekunden-Schritten sowie 20 SEC. (20 Sekunden) und 30 SEC. (30 Sekunden).
Voreinstellung: 3 Sekunden

5 Drücken Sie die ⏪ / | / HOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

8 – Das Schnellmenü nutzen

Funktionen der QUICK-Taste

Mit der **QUICK**-Taste rufen Sie ein Schnellmenü auf, das verschiedene Funktionen enthält.

- Wenn Sie die Taste von der Hauptseite aus während der Wiedergabepause oder bei gestopptem Audiotransport drücken, haben Sie die Möglichkeit, die aktuelle Datei zu löschen oder zu teilen oder den Wiedergabepegel dieser Datei anzuheben. Während der Wiedergabe bietet das Schnellmenü nur die Pegelanhebung.
- Während der Aufnahmebereitschaft können Sie unter den Optionen der automatischen Pegelanpassung und der Kanalzuordnung des eingebauten Mikrofons wählen.
- Beim Drücken der Taste während der Aufnahme wird eine neue Datei erstellt und die Aufnahme in dieser fortgesetzt. (Siehe „Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)“ auf Seite 68.) In diesem Fall wird das Schnellmenü nicht eingeblendet.
- Beim Drücken der Taste auf der **BROWSE**- oder **PLAYLIST**-Seite wird die im Einblendmenü ge-

wählte Funktion auf den ausgewählten Ordner oder die ausgewählte Datei angewendet.

- Auf der **TUNER**-Seite wechseln Sie mit dieser Taste zwischen den Einstellungen **CALIB** (Kalibrierung) und **INPUT LEVEL** (Eingangspegel).

Anmerkung

*Auf folgenden Seiten hat die **QUICK**-Taste keine Funktion: MENU-Seite, OTHERS-Untermenü, REC SETUP-Seite sowie auf allen Einstellungsseiten.*

Die Funktionen der **QUICK**-Taste im Überblick:

Displayseite	Status	Aktion
Hauptseite	Stop Pause	Schnellmenü: Löschen, Teilen und Pegelanhebung
	Wiedergabe	Schnellmenü: Pegelanhebung
	Aufnahme- bereitschaft	Schnellmenü: Automatische Pegelanpassung und Mikrofon-Kanalzuordnung
	Aufnahme	Die Aufnahme wird ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortgesetzt
Übungsfunktionen		Schnellmenü: Pegelanhebung
BROWSE, PLAYLIST		Einblendmenü für ausgewählte(n) Datei/Ordner
TUNER		Wechsel zwischen CALIB und INPUT LEVEL
MENU, OTHERS und andere Einstellungsseiten		Keine

Inhalt des Schnellmenüs

Um das Schnellmenü aufzurufen, drücken Sie auf der Hauptseite die QUICK-Taste.

Welche Funktionen daraufhin angezeigt werden, hängt vom Status des Recorders beim Drücken der Taste ab.

Wenn Sie die Taste bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite drücken, sind die folgenden Funktionen wählbar:



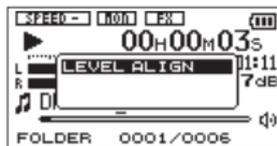
DELETE (Löschen): Der aktuelle Titel wird gelöscht. (Siehe „Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)“ auf Seite 97.)

DIVIDE (Teilen): Der aktuelle Titel wird geteilt. (Siehe „Die ausgewählte Datei teilen“ auf Seite 98.)

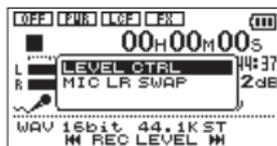
LEVEL ALIGN (Pegelabgleich): Die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe der Datei wird erhöht. (Siehe „Die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe erhöhen“ auf Seite 100.)

8 – Das Schnellmenü nutzen

Wenn Sie die **QUICK**-Taste während der Wiedergabe auf der Hauptseite drücken, ist nur der Pegelabgleich wählbar.

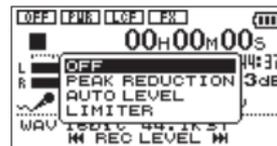


Wenn Sie die Taste während der Aufnahmebereitschaft auf der Hauptseite drücken, können Sie unter den Optionen der automatischen Pegelanpassung und der Kanalzuordnung des eingebauten Mikrofons wählen.



Wählen Sie den Eintrag LEVEL CTRL, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint eine Seite, auf der Sie eine der folgenden drei automatischen Möglichkeiten zur Pegelanpassung wählen können.



PEAK REDUCTION (automatische Pegelabsenkung): Beim Eintreffen zu hoher Signalanteile wird der Eingangsspegel automatisch auf ein geeignetes Maß reduziert.

AUTO LEVEL:

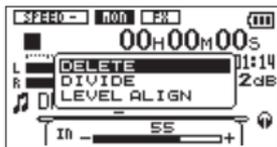
Der Eingangsspegel wird entsprechend dem Eingangssignal automatisch abgesenkt beziehungsweise angehoben.

LIMITER:

Diese Einstellung hilft dabei, Verzerrungen durch plötzlich eintreffende hohe Signalanteile zu verhindern.

Einzelheiten dazu siehe „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 58.

Wenn der Eingangsmonitor aktiviert ist, können Sie den Eingangsspegel einfach mit den Sprungtasten anpassen.



Drücken Sie die Sprungtaste **◀◀** oder **▶▶**.

Es erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen PegelEinstellung.

Passen Sie den Eingangspegel entsprechend den Erfordernissen an. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 57.)

Anmerkung

- *Dies ist eine einfache Möglichkeit der Pegelanpassung für den Eingangsmonitor. Dabei werden allerdings die Pegelanzeigen verdeckt, so dass Sie die Aufnahme nicht exakt aussteuern können. Passen Sie den Pegel während der Aufnahmebereitschaft an, wenn Sie die Pegelanzeigen dabei beobachten wollen. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 57.)*
- *Der Eingangspegel kann nicht geändert werden, wenn die automatische Pegelanpassung auf **AUTO LEVEL** eingestellt ist.*

Das Schnellmenü schließen

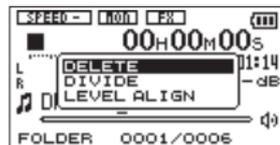
Drücken Sie die **QUICK**-Taste erneut, um das Einblendmenü zu schließen.

Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)

Um die aktuell ausgewählte Datei zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** oder auf der **BROWSE**-Seite aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **DELETE**.
- 4 Drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

8 – Das Schnellmenü nutzen

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 5 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Datei zu löschen.

Um abzubrechen, drücken Sie die ⏪ / | / HOME-Taste ■.

Die ausgewählte Datei teilen

Sie können die aktuelle Datei an einer markierten Stelle teilen, so dass zwei Dateien entstehen.

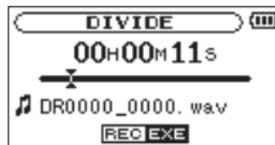
- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ oder auf der BROWSE-Seite aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die QUICK-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.



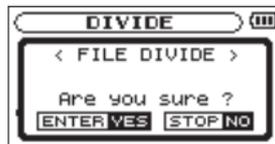
- 3 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag DIVIDE, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die DIVIDE-Seite erscheint.



- 4 Bestimmen Sie mit den +/-Tasten die Position, an der die Datei geteilt werden soll, und drücken Sie die RECORD-Taste ●.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog (Datei teilen – Sind Sie sicher?):



5 Drücken Sie die ►-Taste, um die Datei zu teilen.

Um abzubrechen und zur **DIVIDE**-Seite zurückzukehren, drücken Sie die ◻/|/HOME-Taste ■.

Anmerkung

- Auf der **DIVIDE**-Seite können Sie auch während der Wiedergabe die Wiedergabetaste ► an der Stelle drücken, an der Sie die Datei teilen wollen.
- Auf der **DIVIDE**-Seite dient die Wiedergabetaste ► dazu, die Wiedergabe anzuhalten (Pause) und fortzusetzen. Mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ gelangen Sie zum Anfang beziehungsweise Ende der Datei. Die Position, an der die Datei geteilt wird, passen Sie mit den +/-Tasten an. Halten Sie die entsprechende Taste länger gedrückt, um die Markierung stufenlos zu verschieben.
- Durch das Teilen sind nun zwei neue Dateien entstanden, die am Ende des ursprünglichen Dateinamens mit dem Zusatz „_a“ bzw. „_b“ versehen wurden. Wenn beispielsweise der ursprüngliche Dateiname „DR0000_0000.wav“ lautete, heißen die neuen Dateien nun „DR0000_0000_a.wav“ (das Material vor dem

Teilungspunkt) und „DR0000_0000_b.wav“ (das Material nach dem Teilungspunkt).

Wichtig

- MP3-Dateien können nicht geteilt werden.
- Bei unzureichendem Speicherplatz auf der Karte ist das Teilen von Dateien unter Umständen nicht möglich.
- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn die dabei entstehenden Dateinamen über 200 Zeichen umfassen würden.
- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn bereits eine Datei mit dem dabei entstehenden Namen vorhanden ist.

Tipp

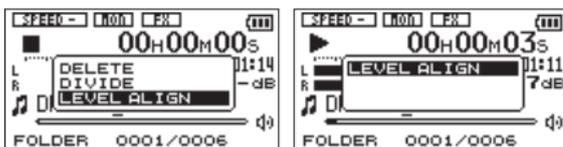
Setzen Sie während der Aufnahme an den Stellen Marken, an denen Sie die Datei später teilen wollen. (Siehe „Marken setzen“ auf Seite 69.)

Die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe erhöhen

Wenn Sie das Gefühl haben, dass eine Audiodatei leiser als normal ist, können Sie versuchen, die empfundene Lautstärke mit der Pegelabgleich-Funktion anzuheben.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste.

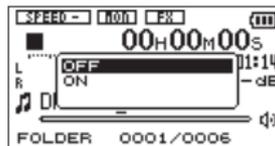
Das Schnellmenü erscheint.



Bei gestopptem Transport Während der Wiedergabe

- 2 Wählen Sie mit den +/- Tasten den Eintrag **LEVEL ALIGN**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste**.

Es erscheint eine weitere Seite, auf der Sie die Funktion ein- und ausschalten können.



- 3 Um die Funktion einzuschalten, wählen Sie den Eintrag **ON**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste**.

Um die Funktion auszuschalten, wählen Sie den Eintrag **OFF**, gefolgt von der **Wiedergabetaste**.

Anmerkung

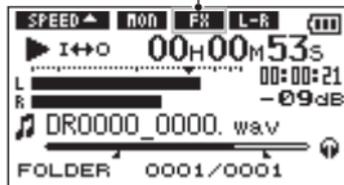
Je nach Herkunft des Audiomaterials ist die Pegelabgleich-Funktion möglicherweise nicht in der Lage, den gewünschten Effekt zu erzielen (etwa bei einer Datei, deren Pegel bereits abgeglichen wurde).

9 – Die Effekte nutzen

Der DR-07MKII ist mit eingebauten Effekten ausgestattet, mit denen Sie das Eingangssignal beim Üben oder Aufnahmen verfeinern können. Zudem kann der Effekt auf das Wiedergabesignal angewendet werden.

Bei aktiviertem Effekt erscheint das Displayzeichen **FX** in inverser Darstellung.

Symbol für aktivierten Effekt



Einen Effekt auswählen und konfigurieren

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

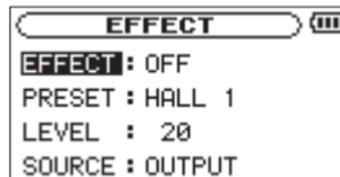
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

3 Wählen Sie den Eintrag EFFECT, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die EFFECT-Seite erscheint.



Wie in der Abbildung oben sichtbar, enthält die EFFECT-Seite vier Einstellungen.

4 Wählen Sie die jeweilige Einstellung mit den Sprungtasten ◀◀ oder ▶▶ oder den +/-Tasten aus.

EFFECT:

Schalten Sie hiermit den Effekt ein oder aus. Die Voreinstellung ist OFF (Funktion ausgeschaltet).

PRESET:

Erläuterungen zu den einzelnen Effektvoreinstellungen finden Sie in der Effektliste auf Seite 102.

LEVEL:

Mit diesem Regler stellen Sie den Ausgangs-

9 – Die Effekte nutzen

pegel des unter PRESET gewählten Effekts ein. Einstellbereich: 0–20

SOURCE:

Wählen Sie hier, ob der Effekt auf das Eingangssignal (INPUT) oder auf das Ausgangssignal (OUTPUT) angewandt werden soll. Die Voreinstellung ist OUTPUT.

- 5 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Taste ► oder ►►, um darauf zuzugreifen.
- 6 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Option bzw. den gewünschten Wert aus.
- 7 Drücken Sie die Sprungtaste ◀◀, wenn Sie fertig sind.
Sie können nun bei Bedarf eine andere Einstellung auswählen.
- 8 Drücken Sie die ⏪ / | / HOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wichtig

Wenn als Abtastrate 96 kHz gewählt ist, oder eine WAV-Datei mit einer Abtastrate von 96 kHz wiedergegeben wird, ist der eingebaute Effekt nicht nutzbar. Einstellungen können Sie jedoch trotzdem ändern.

Effektvoreinstellungen

Bezeichnung	Auswirkung
HALL 1 (Voreinstellung)	Hell klingender Halleffekt, der einem großen Saal nachempfunden ist.
HALL 2	Warm klingender Halleffekt, der einem großen Saal nachempfunden ist.
ROOM	Kleiner Raum.
STUDIO	Studioatmosphäre.
PLATE 1	Hell klingender Plattenhall.
PLATE 2	Warm klingender Plattenhall.

10 – Ein Instrument stimmen

Der DR-07MKII verfügt über eine eingebaute Stimmfunktion. Damit können Sie den Ton eines Musikinstruments in den Recorder einspeisen und entsprechend der Anzeige auf dem Display exakt stimmen.

Die Stimmfunktion einrichten

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

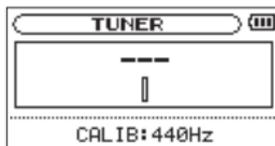
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

3 Wählen Sie den Eintrag TUNER, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die TUNER-Seite erscheint.



Die Seite enthält die Option CALIB, mit der Sie Frequenz des Kammertons A festlegen können.

Drücken Sie die Sprungtasten ◀◀ und ▶▶, um die Frequenz zu verringern oder zu erhöhen.

Der Einstellbereich beträgt 435 Hz bis 445 Hz in Schritten von 1 Hz. Die Standardeinstellung ist 440 Hz)

Ein Musikinstrument stimmen

- 1 Rufen Sie die TUNER-Seite auf, und spielen Sie in der Nähe des Recorders einen Ton auf Ihrem Instrument.
- 2 Stimmen Sie das Instrument, bis die gewünschte Note angezeigt wird und der Balken in der Mitte der Stimmskala ausgefüllt ist.

Wenn die erkannte Tonhöhe tiefer oder höher als der Sollton ist, erscheint ein Balken links oder rechts neben der Mitte. Je höher die Abweichung ist, desto länger ist der Balken.



Den Eingangspegel für die Stimmfunktion anpassen

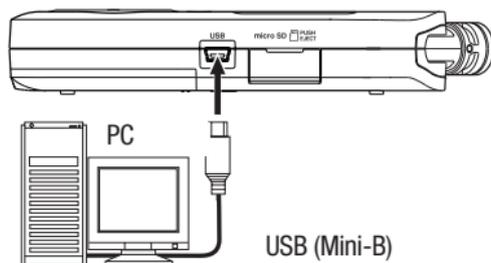
- 1 Drücken Sie die QUICK-Taste auf der TUNER-Seite.
Anstelle von CALIB wird nun INPUT LEVEL (Eingangspegel) unten auf dem Display angezeigt.
- 2 Stellen Sie den Eingangspegel mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ ein.
Die aktuelle PegelEinstellung wird in einem Einblendfenster angezeigt. Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 57.

11 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

Indem Sie den Recorder mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer verbinden, können Sie Audiodateien von der Speicherkarte auf den Computer übertragen. Umgekehrt ist es ebenso möglich, Dateien vom Computer auf die eingelegte Karte zu übertragen.

Der Recorder kann Audiodateien der folgenden Formate lesen:

- MP3: 32–320 kbit/s, 44,1 kHz / 48 kHz
- WAV: 44,1 kHz / 48 kHz / 96 kHz, 16 Bit / 24 Bit



Anmerkung

Anstelle der USB-Verbindung können Sie zum Übertragen der Dateien die Speicherkarte des DR-07MKII auch direkt in einen microSD-Leseschacht des Computers oder in ein geeignetes Kartenlesegerät einlegen.

Wichtig

- Während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist, sind keine anderen Funktionen nutzbar.
- Verwenden Sie keinen USB-Hub, sondern verbinden Sie den DR-07MKII direkt mit einer USB-Schnittstelle des Computers. Andernfalls kann es sein, dass die Datenübertragung nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn eine USB-Verbindung besteht, erscheint ein Dialog (USB SELECT). In diesem Dialog können Sie festlegen, ob der Recorder mit dem Computer eine Datenverbindung aufbauen oder die USB-Verbindung nur zur Stromversorgung nutzen soll.

Anmerkung

Wenn sowohl Batterien als auch eine USB-Verbindung für die Stromversorgung zur Verfügung stehen, hat die USB-Verbindung Vorrang.



11 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

Um eine Datenverbindung herzustellen, wählen Sie den Eintrag **STORAGE**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint auf dem Display die Meldung **USB connected**.



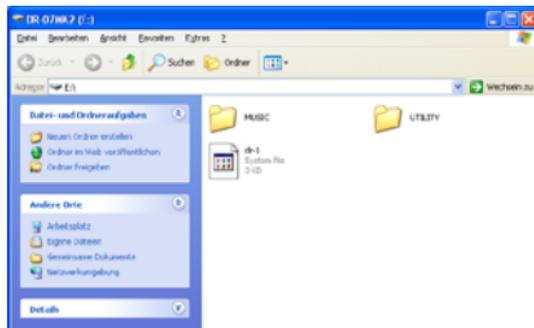
Wichtig

*Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Wenn Sie versuchen, eine USB-Verbindung herzustellen, obwohl die Speicherkarte nicht oder nicht richtig eingelegt ist, erscheint die Meldung **Can't Save Data**.*

Auf dem Computer erscheint der Recorder als Wechseldatenträger mit der Bezeichnung **DR-07MKII**.

Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen

- 1 Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers **DR-07MKII**, um die Ordner **MUSIC** und **UTILITY** anzuzeigen.
- 2 Öffnen Sie den **MUSIC**-Ordner, und ziehen Sie die zu übertragenden Dateien auf das gewünschte Kopierziel auf dem Computer (Laufwerk bzw. Ordner).



Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen

- 1 **Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers DR-07MKII, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.**
- 2 **Ziehen Sie die zu übertragenden Dateien vom Computer in den MUSIC-Ordner auf der Speicherkarte des DR-07MKII.**

Tipp

- *Sie können den Inhalt des MUSIC-Ordners direkt vom Computer aus bearbeiten.*
- *Es ist möglich, im MUSIC-Ordner Unterordner bis zur zweiten Verzeichnisebene anzulegen. Unterordner und Dateien der dritten oder einer tieferen Verzeichnisebene kann der DR-07MKII nicht mehr erkennen.*
- *Da der DR-07MKII wahlweise nur den Inhalt bestimmter Ordner wiedergibt, haben Sie so die Möglichkeit, Ihre Titel beliebig nach Musikstilen, Interpreten oder anderen Kategorien zu organisieren.*
- *Die Namen der Unterordner und Titel erscheinen auch auf dem Display des DR-07MKII.*

Die Verbindung mit dem Computer trennen

Bevor Sie das USB-Kabel herausziehen, befolgen Sie das übliche Verfahren Ihres Computers zum sicheren Entfernen von Wechseldatenträgern. Sobald Sie das Kabel herausgezogen haben, fährt der Recorder herunter und schaltet anschließend ab.

Wie Sie einen Wechseldatenträger sicher entfernen, erfahren Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

12 – Systemeinstellungen und Dateiinformatioenen

System- und Dateiinformatioenen anzeigen

Die INFORMATION-Seite ermöglicht Ihnen, verschiedene Informationen zum DR-07MKII anzuzeigen.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die ►-Taste.**
Das Untermenü OTHERS erscheint.
- 3 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie die ►-Taste.**
- 4 Schalten Sie mit den +/-Tasten zwischen den folgenden drei Informationsseiten um:**

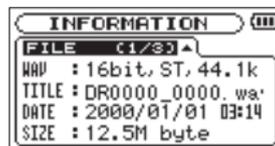
Dateiinformatioenen (FILE): Enthält Informationen zur aktuellen Datei.

Karteninformatioenen (CARD): Enthält Informationen zur Speicherbelegung der microSD-Karte.

Systeminformatioenen (SYSTEM): Enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Recorders sowie zur Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

Dateiinformatioenen

Die FILE-Seite enthält Informationen zur aktuellen Datei.



WAV bzw. MP3: Das Audioformat der Datei.

Bei WAV-Dateien werden außerdem die Auflösung in Bit, das Ausgabeformat (Stereo oder Mono) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

Bei MP3-Dateien werden die Bitrate in Kbit/s, das Bitratenverfahren (CBR/konstante Bitrate bzw. VBR/variable Bitrate) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

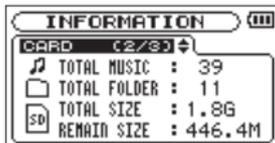
TITLE: Der Name der Datei. Sofern eine MP3-Datei über ID3-Tag-Titelinformatioenen verfügt, werden diese ausgelesen und angezeigt.

DATE: Das Erstellungsdatum der Datei

SIZE: Die Größe der Datei

Karteninformationen (CARD)

Die CARD-Seite enthält Statusinformationen zur eingelegeten Speicherkarte.



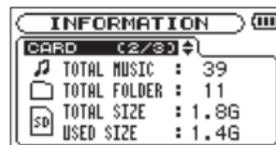
TOTAL MUSIC: Die Anzahl der im MUSIC-Ordner enthaltenen abspielbaren Dateien.

TOTAL FOLDER: Die Gesamtzahl der Ordner im MUSIC-Ordner.

TOTAL SIZE: Die Speicherkapazität der Karte.

REMAIN SIZE/USED SIZE: Der auf der Karte verfügbare bzw. belegte Speicherplatz.

Nutzen Sie die Sprungtasten ◀◀ und ▶▶, um zwischen der Anzeige des noch verfügbaren (REMAIN SIZE) und bereits belegten (USED SIZE) Speicherplatzes umzuschalten.



Systeminformationen

Die SYSTEM-Seite enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des DR-07MKII und zur Versionsnummer der Firmware.



AUTO OFF: Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung.

BACKLIGHT (Hintergrundbeleuchtung): Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung.

BATTERY: Zeigt den gewählten Batterietyp an.

System Ver.: Die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

Systemeinstellungen und Formatierung der Speicherkarte

Auf der SYSTEM-Seite können Sie den Recorder mithilfe verschiedener Einstellungen an Ihre persönlichen Erfordernisse und Einsatzgebiete anpassen. Daneben können Sie auf dieser Seite das Gerät initialisieren und die Speicherkarte formatieren.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die Wiedergabetaste

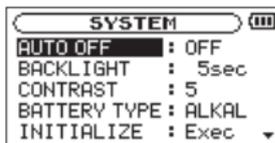


Das Untermenü OTHERS erscheint.

3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag SYSTEM, und drücken Sie die Wiedergabetaste



Die SYSTEM-Seite erscheint.



Die Einstellmöglichkeiten auf der SYSTEM-Seite sind nachfolgend beschrieben.

4 Benutzen Sie die Sprungtasten <<</>>> und die +/--Tasten, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

Automatische Abschaltung

Mit der Option AUTO OFF legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität sich das Gerät bei Batterie - oder Akkubetrieb automatisch abschaltet.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

OFF (Voreinstellung – das Gerät schaltet sich nicht automatisch ab),

3min, 5min, 10min, 30min

Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung

Mit der Option BACKLIGHT legen Sie die Zeitspanne der Inaktivität fest, nach der sich die Hintergrundbeleuchtung bei Akkubetrieb abschaltet.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

OFF (Hintergrundbeleuchtung immer an),

5sec (Voreinstellung), 10sec, 15sec, 30sec

Displaykontrast einstellen (CONTRAST)

Unter CONTRAST können Sie den Kontrast der Displaydarstellung anpassen.

Einstellbereich: 1 - 20 (Voreinstellung: 5)

Zwischen Batterien und Akkus wählen

Sie müssen unter BATTERY TYPE einstellen, welchen Typ Batterien Sie verwenden (Alkaline-Zellen oder wiederaufladbare NiMH-Akkus). Die Angabe dient dazu, die verbleibende Batteriekapazität anzuzeigen und um zu bestimmen, ob diese für den ordnungsgemäßen Betrieb ausreicht.

Einstellmöglichkeiten:

ALKAL (Alkaline-Batterien, die Voreinstellung),

Ni-MH (Nickel-Metallhydrid-Akkus)

Den DR-07MKII auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dem Befehl INITIALIZE können Sie die verschiedenen Einstellungen des Recorders auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

- 1 Wählen Sie mit den +/- Tasten den Eintrag INITIALIZE, und drücken Sie die Wieder-gabetaste ►, um den Befehl Exec (ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie erneut die ►-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die ►-Taste, um den Recorder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
Um ohne Initialisierung abzubrechen, drücken Sie stattdessen die ⏻ / | / HOME-Taste ■.

Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT

Der Befehl **QUICK FORMAT** löscht sämtliche Musikdateien auf der Speicherkarte und erstellt automatisch je einen neuen **MUSIC-** und **UTILITY-** Ordner sowie eine neue „dr-1.sys“-Datei, die der **DR-07MKII** für die Verwendung der Karte benötigt.

- 1 Wählen Sie mit den **+/--** Tasten den Eintrag **QUICK FORMAT**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste ►**, um den Befehl **Exec (ausführen)** zu markieren.

- 2 Drücken Sie erneut die **►-Taste**.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die **►-Taste**, um die schnelle Formatierung durchzuführen.

Um ohne Formatierung abzubrechen, drücken Sie stattdessen die **⏻ / | / HOME-Taste ■**.

Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT

Mit dem Befehl **FULL FORMAT** können Sie eine vollständige Formatierung der Speicherkarte durchführen.

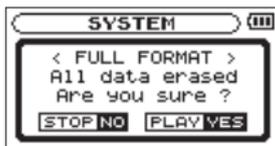
Bei der vollständigen Formatierung wird der Speicher der Karte auf Fehler überprüft. Der Vorgang nimmt daher mehr Zeit in Anspruch als die schnelle Formatierung.

Der Befehl **FULL FORMAT** löscht sämtliche Musikdateien auf der Speicherkarte und erstellt automatisch je einen neuen **MUSIC-** und **UTILITY-** Ordner sowie eine neue „dr-1.sys“-Datei, die der **DR-07MKII** für die Verwendung der Karte benötigt.

- 1 Wählen Sie mit den **+/--** Tasten den Eintrag **FULL FORMAT**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste ►**, um den Befehl **Exec (ausführen)** zu markieren.

- 2 Drücken Sie erneut die **►-Taste**.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die ►-Taste, um die vollständige Formatierung durchzuführen.**

Um ohne Formatierung abzubrechen, drücken Sie stattdessen die ◂/|/HOME-Taste ■.

Wichtig

Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U, eine USB-Verbindung oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über genügend Kapazität verfügt. Andernfalls kann der Vorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Sollte während der Formatierung die Stromzufuhr unterbrochen werden, kann der Vorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

Das Format für Dateinamen wählen

Sie können wählen, in welchem Format die Aufnahme-dateien benannt werden.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.**
Das Untermenü OTHERS erscheint.
- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag FILE NAME, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.**
Die FILE NAME-Seite erscheint.



- 4 Benutzen Sie die Sprungtasten ◀◀/▶▶ und die +/--Tasten, um den jeweiligen Parameter zu ändern.**

12 – Systemeinstellungen und Dateinformationen

Auf dieser Seite können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

TYPE (Dateinamenformat): Wählen Sie zwischen WORD (Voreinstellung) und DATE.

- **WORD:** Neu erstellte Dateien erhalten eine frei wählbare, sechsstellige Zeichenkombination, der eine automatisch aufsteigende Zahl angehängt wird (siehe „Die Zeichenkombination für den Dateinamen festlegen“ auf der folgenden Seite).
Beispiel: DR0000_0000.wav
- **DATE:** Das Datum wird als Dateiname verwendet (im Format jjmmtt). Auch hier wird eine automatisch aufsteigende Zahl angehängt.
Beispiel: 110101_0000.wav

Anmerkung

Das Datum wird durch die interne Uhr bestimmt. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 42.)

Die Zeichenkombination für den Dateinamen festlegen

Wenn Sie wie oben beschrieben unter TYPE die Option WORD gewählt haben, bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten **⏪** und **⏩** an die gewünschte Stelle im Feld hinter WORD, und ändern Sie das jeweilige Zeichen mit den **+/--**-Tasten.

Neben Buchstaben und Ziffern stehen Ihnen auch die folgenden Symbole zur Verfügung:

! # \$ % & ' () + , - . ; = @ [] ^
_ ` { } ~

13 – Displaymeldungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Displaymeldungen, die in bestimmten Fällen angezeigt werden. Sollte eine dieser Meldungen auf dem Display erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung und die mögliche Abhilfe informieren.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
File Name ERR	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde der Dateiname mehr als 200 Zeichen erhalten. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge <code>_a</code> bzw. <code>_b</code> angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen so bearbeiten, dass er weniger als 198 Zeichen enthält.
Dup File Name	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde der Dateiname mit einem bereits vorhandenen Dateinamen identisch werden. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge <code>_a</code> bzw. <code>_b</code> angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen ändern.
File Not Found	Eine Datei der Wiedergabeliste kann nicht gefunden werden oder ist möglicherweise beschädigt. Prüfen Sie die fragliche Datei.
Non-Supported	Die Audiodatei weist ein nicht unterstütztes Format auf. Hinweise zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten finden Sie im Kapitel „11 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“ auf Seite 105.
Battery Empty	Die Batterien/Akkus sind nahezu entladen. Legen Sie neue Batterien ein bzw. laden Sie die Akkus.
I/O Too Short	Der IN- und OUT-Punkt liegen zu nah beieinander. Setzen Sie den IN- und OUT-Punkt so, dass der zeitliche Abstand mindestens eine Sekunde beträgt.
File Not Found PLAYLIST	Eine Datei aus der Wiedergabeliste wurde nicht gefunden. Vergewissern Sie sich, dass die Datei sich noch im MUSIC-Ordner befindet.
No PLAYLIST	Die Wiedergabeliste enthält noch keine Dateien. Fügen Sie der Wiedergabeliste mindestens eine Datei hinzu, oder wählen Sie eine andere Wiedergabeart als PLAYLIST.
PLAYLIST Full	Die Wiedergabeliste ist vollständig belegt. Es ist nicht möglich, der Wiedergabeliste mehr als 99 Dateien hinzuzufügen.

13 – Displaymeldungen

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
MBR Error Init CARD	Die Karte ist nicht ordnungsgemäß formatiert oder die Formatierung ist beschädigt. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die ►-Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. WICHTIG: Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
Format Error Format CARD	Die Formatierungsinformationen auf der Karte sind unbekannt oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem DR-07MKII, sondern mit einem Computer formatiert haben, oder wenn Sie eine neue Karte einlegen. Karten, die Sie in diesem Recorder verwenden wollen, müssen immer mit einem DR-07MKII formatiert werden. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die ►-Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. WICHTIG: Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
File Not Found Make Sys File	Keine Systemdatei vorhanden. Zum ordnungsgemäßen Betrieb benötigt der Recorder eine Systemdatei. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die ►-Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid SysFile Make Sys File	Die für den Betrieb des Recorders benötigte Systemdatei ist ungültig. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die ►-Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid Card Change Card	Es ist ein unbekanntes Problem mit der Karte aufgetreten. Tauschen Sie die Karte aus.
Write Timeout	Beim Schreiben auf die Karte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten. Sichern Sie die auf der Karte gespeicherten Dateien auf Ihrem Computer, und formatieren Sie die Karte mithilfe dieses Recorders neu.
Card Full	Es ist kein Speicherplatz mehr auf der Karte vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.
Layer too Deep	Die maximale Verzeichnistiefe beträgt zwei Ordner. Im aktuellen Ordner kann kein weiterer Ordner erstellt werden.
Can't Divide	Die Datei kann an dieser Stelle nicht geteilt werden, da sich die gewählte Position zu nahe am Anfang oder Ende der Datei befindet.
Max File Size	Die Datei übersteigt die Maximalgröße, oder die Aufnahmedauer hat 24 Stunden überschritten.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
File Full	Die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien überschreitet 5000. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer.
Card Error	Die Karte konnte nicht ordnungsgemäß eingelesen werden. Tauschen Sie die Karte aus.
Current File MP3	MP3-Dateien können nicht geteilt werden.
File Protected	Die Datei ist schreibgeschützt und kann nicht gelöscht werden.
No Card	Eine Aufnahme ist nicht möglich, da keine Karte eingelegt ist.
No PB File	Es wurde keine Datei gefunden, die wiedergegeben werden kann. Möglicherweise ist die ausgewählte Datei beschädigt.
No MUSIC file	Die Funktion DIVIDE ist nicht verfügbar, weil keine Wiedergabedatei gefunden wurde.
Cannot overdub! See REC setting	Sie können mit einer 96-kHz-WAV-Datei keine Overdub-Aufnahme im MP3-Format erstellen. Wählen Sie WAV als Aufnahmeformat.

13 – Displaymeldungen

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
Not Continued	
File Error	
Can't Save Data	
Player Error	
Device Error	
Writing Failed	
Sys Rom Err	
Remote Cmd	
Remote Rx	
System Err 50	
System Error 1	Falls eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den Recorder aus und starten ihn neu. Sollte sich der Recorder nicht mehr ausschalten lassen, entnehmen Sie die Batterien/Akkus und ziehen Sie den Wechselstromadapter und das USB-Kabel heraus. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.
System Error 2	
System Error 3	
System Error 4	
System Error 5	
System Error 6	
System Error 7	
System Error 8	
System Error 9	

Sollten Sie bei der Benutzung dieses Recorders auf Schwierigkeiten stoßen, probieren Sie bitte zunächst die folgenden Lösungsvorschläge aus, bevor Sie es zur Reparatur einliefern. Wenn Sie das Problem damit nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an ein Tascam-Servicecenter.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien noch genügend Kapazität haben.
- Haben Sie beim Einlegen auf die richtige Polung (+/-) geachtet?
- Falls Sie den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U verwenden: Ist dieser richtig angeschlossen und liefert die Steckdose Netzstrom?
- Überprüfen Sie die USB-Verbindungen mit Ihrem Computer, sofern diese für die Stromversorgung genutzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keinen USB-Hub verwenden, sofern eine USB-Verbindung für die Stromversorgung genutzt wird.

Das Gerät reagiert nicht.

- Vergewissern Sie sich, dass die **HOLD**-Funktion nicht aktiviert ist (siehe „Linke Geräteseite“ auf Seite 24).
- Falls der Recorder über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass auf dem Display **USB connected** angezeigt wird.

Die microSD-Karte wird nicht erkannt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Karte ordnungsgemäß eingelegt ist.

Die Wiedergabe funktioniert nicht.

- Wenn Sie versuchen, eine WAV-Datei wiederzugeben, stellen Sie sicher, dass die Abtastrate von diesem Recorder unterstützt wird.
- Wenn Sie versuchen, eine MP3-Datei wiederzugeben, stellen Sie sicher, dass die Bitrate von diesem Recorder unterstützt wird.

Der eingebaute Lautsprecher funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass kein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass für die Menüoption **SPEAKER** die Einstellung **ON** gewählt ist (siehe

14 – Problembehebung

„Den eingebauten Lautsprecher nutzen“ auf Seite 45).

Es erfolgt keine Tonausgabe

- Überprüfen Sie die Kabelverbindungen mit Ihrer Abhöranlage.
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke an Ihrer Abhöranlage aufgedreht ist.
- Versuchen Sie, den Abhörpegel mit den +/--Tasten zu erhöhen.

Die Aufnahme funktioniert nicht.

- Wenn Sie von einem externen Gerät aufnehmen, überprüfen Sie die Kabelverbindung.
- Vergewissern Sie sich, dass der Aufnahmepegel ausreichend hoch ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte nicht voll ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die maximale Zahl von Dateien, die der Recorder handhaben kann, nicht überschritten wurde.

Der Pegel der Aufnahme ist niedrig.

- Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspegel ausreichend hoch eingestellt ist (siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 57).
- Vergewissern Sie sich, dass der Ausgangspegel einer externen Quelle ausreichend hoch ist.

Das Eingangssignal klingt verzerrt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspegel nicht zu hoch eingestellt ist (siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 57).
- Verwenden Sie einen Effekt, der für den Klang verantwortlich sein kann?

Das Wiedergabesignal klingt unnatürlich.

- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion zur Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit ausgeschaltet ist (siehe „Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern“ auf Seite 91).
- Vergewissern Sie sich, dass der Wiedergabe-Equalizer ausgeschaltet ist (siehe „Den Klang während der Wiedergabe beeinflussen“ auf Seite 92).
- Vergewissern Sie sich, dass die Pegelabgleich-Funktion ausgeschaltet ist (siehe „Die empfundene

Lautstärke bei der Wiedergabe erhöhen“ auf Seite 100).

- Verwenden Sie einen Effekt, der für den Klang verantwortlich sein kann?

Eine Datei lässt sich nicht löschen.

- Überprüfen Sie, ob die Datei nicht vielleicht schreibgeschützt ist, nachdem sie von einem Computer auf den Recorder kopiert wurde.

Die Aufnahme Dateien erscheinen nicht auf dem Computer.

- Vergewissern Sie sich, dass eine funktionierende USB-Verbindung mit dem Computer besteht.
- Stellen Sie sicher, dass kein USB-Hub verwendet wird.
- Vergewissern Sie sich, dass gerade keine Aufnahme läuft und sich das Gerät auch nicht in Aufnahmebereitschaft befindet.

15 – Technische Daten

Allgemein

Aufnahme-/Wiedergabemedium

microSD-Karte (64 MB – 2 GB)

microSDHC-Karte (4–32 GB)

Aufnahme-/Wiedergabeformat

WAV: 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit

MP3: 44,1/48 kHz, 32/64/96/128/192/256/320 kbit/s

Anzahl der Kanäle

2 Kanäle (Stereo)

Eingänge und Ausgänge

Analoge Audioeingänge und -ausgänge

Mikrofon-/Lineeingang

Anschlusstyp: 3,5-mm-Stereominiklinkenbuchse (mit Stromversorgung für Kleinmikrofone)

Eingangsimpedanz: 25 kOhm

Nominaler Eingangspegel: –20 dBV

Maximaler Eingangspegel: –4 dBV

Kopfhörer-/Lineausgang

Anschlusstyp: 3,5-mm-Stereominiklinkenbuchse

Ausgangsimpedanz: 12 Ohm

Nominaler Ausgangspegel: –14 dBV (an 10 kOhm)

Maximaler Ausgangspegel: +2 dBV (an 10 kOhm)

Maximale Ausgangsleistung: 20 mW + 20 mW
(an 32 Ohm)

Eingebauter Lautsprecher

0,3 W (mono)

Weitere Eingänge und Ausgänge

USB

Anschlusstyp: Mini-B-Buchse

Format: USB 2.0 High-Speed, Mass Storage Class

Leistungsdaten Audio

Frequenzbereich

20 Hz – 20 kHz, +1/–3 dB
(44,1 kHz, Lineeingang bis Lineausgang, JEITA)

20 Hz – 22 kHz, +1/–3 dB
(48 kHz, Lineeingang bis Lineausgang, JEITA)

20 Hz – 40 kHz, +1/–3 dB
(96 kHz, Lineeingang bis Lineausgang, JEITA)

Verzerrung (THD)

0,05 % oder weniger
(Lineeingang bis Lineausgang, 44,1/48/96 kHz, JEITA)

Fremdspannungsabstand

92 dB oder mehr
(Lineeingang bis Lineausgang, 44,1/48/96 kHz, JEITA)

Anmerkung zu JEITA:

Entspricht JEITA-Standard CP-2150

Systemvoraussetzungen Hostcomputer

Windows

Pentium 300 MHz oder schneller
128 MB Hauptspeicher oder mehr
USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

Macintosh

Power PC, iMac, G3, G4 266 MHz oder schneller
64 MB Hauptspeicher oder mehr
USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

Empfohlener USB-Hostcontroller

Intel-Chipsatz

Unterstützte Betriebssysteme

Windows XP, Windows Vista, Windows 7
Macintosh Mac OS X 10.2 oder höher

Stromversorgung und sonstige Daten

Stromversorgung

Zwei Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus (Typ AA)

USB-Verbindung mit einem Computer

Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U, als Zubehör erhältlich)

Leistungsaufnahme

1,7 W (maximal)

Lebensdauer der Batterien (Dauerbetrieb)

Alkaline-Batterien (Evolta), Aufnahme:

Format	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
WAV, 96 kHz, 24 Bit	10,5 Stunden	Eingebautes Mikrofon
WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	17,5 Stunden	
MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	16 Stunden	
MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	11 Stunden	

Alkaline-Batterien (Evolta), Wiedergabe:

Format	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
WAV, 96 kHz, 24 Bit	17 Stunden	Kopfhörer
WAV, 96 kHz, 24 Bit	17 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	19,5 Stunden	Kopfhörer
WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	19,5 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	19,5 Stunden	Kopfhörer
MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	18,5 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	19,5 Stunden	Kopfhörer
MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	18,5 Stunden	Eingebauter Lautsprecher

NiMH-Akkus (Eneloop), Aufnahme:

Format	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
WAV, 96 kHz, 24 Bit	10 Stunden	Eingebautes Mikrofon
WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	15,5 Stunden	
MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	13 Stunden	
MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	11 Stunden	

NiMH-Akkus (Eneloop), Aufnahme:

Format	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
WAV, 96 kHz, 24 Bit	15 Stunden	Kopfhörer
WAV, 96 kHz, 24 Bit	14 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	16,5 Stunden	Kopfhörer
WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	16,5 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	16 Stunden	Kopfhörer
MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	15 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	16 Stunden	Kopfhörer
MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	15 Stunden	Eingebauter Lautsprecher

Abmessungen (B x H x T)

68 mm x 158 mm x 26 mm
(Mikrofonkapseln eingeklappt)

90 mm x 158 mm x 26 mm
(Mikrofonkapseln ausgeklappt)

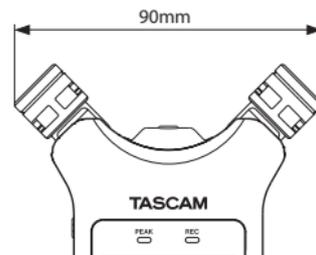
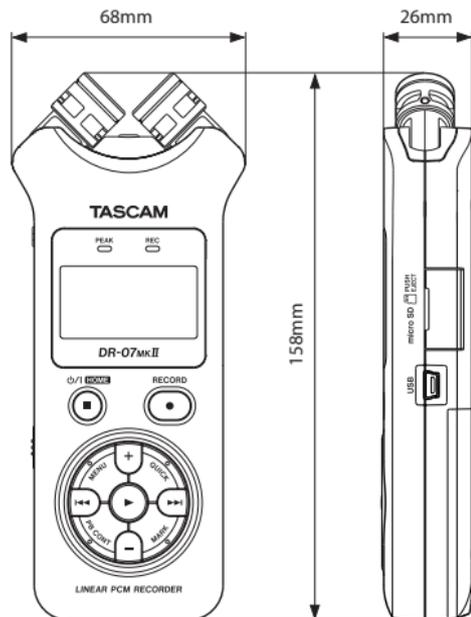
Gewicht

0,127 kg (ohne Batterien)

Betriebstemperaturbereich

0–40 °C

Maßzeichnung



Breite bei ausgeklappten Mikrofonkapseln

- Abbildungen und andere Angaben können vom tatsächlichen Produkt abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.

TASCAM

DR-07MKII

TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530 Japan

<http://tascam.jp>

TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640 U.S.A.

<http://tascam.com>

TEAC CANADA LTD.

Phone: +1905-890-8008 Facsimile: +1905-890-9888
5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

<http://tascam.com>

TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

<http://www.teacmexico.net>

TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire. WD18 8TE, U.K.

<http://www.tascam.co.uk>

TEAC EUROPE GmbH

Phone: +49-611-71580
Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

<http://tascam.de>
